

100 Sächsische Grafiken 2020
STÖRENFRIEDE

100 Sächsische Grafiken 2020
STÖRENFRIEDE

Mit *störenfriede* stellen sich die Auslober der 100 Sächsischen Grafiken ein weiteres Mal in die Mitte der politischen Diskussionen und geben damit ihrer Erwartung und ihrem Anspruch Ausdruck, wo Kunst ihren Platz heute suchen sollte und dass im künstlerischen Werk eine Haltung der Produzent:innen sichtbar wird.

Diese fühlen sich der Rolle des Störenfrieds oft genug selbst schon nahe. Den Störenfried als soziale Rolle zu beschreiben hat zuletzt äußerst anregend Dieter Thomä in seinem „Abenteurerroman“ *puer robustus* getan, der als wesentliche Anregung dem Thema der diesjährigen Biennale zugrunde liegt.

Störenfriede sind die Motoren der gesellschaftlichen Entwicklung. Sie sind notwendig, dem Wesen unserer demokratischen Verfasstheit geradezu inhärent. Dem Verharren auf dem Status quo setzen sie die Störung der Zufriedenheit entgegen, weil diese ihnen lähmendes Unbehagen bedeutet. Diese Störungen können sehr unterschiedliche Formen annehmen und müssen durchaus gar nicht progressive Wirkungen entfalten. Sie können ganz egoistisch wie sozial verantwortlich, können utopistisch oder als Befreiungsschlag motiviert sein, können liberale oder rassistische Hintergründe besitzen. Der Störenfried erzeugt Reibung. Er lebt am Rande, ist ein Schwellenwesen, dessen Zugehörigkeit sich aus der Form des Konfliktes bestimmt, den er erzeugt. Auffällig oft zeigt er sich als ausgeprägter Individualist und männlichen Geschlechts. Der Störenfried ist möglich und erfolgreich, weil er keine festen Plätze besetzt und immer wieder in anderer Gestalt an anderer, meist unvorhergesehener Stelle auftaucht. Neuerdings erleben wir ihn auch hasserfüllt und anonymisiert in der Masse als Masse.

Unter den von der Jury ausgewählten Arbeiten eröffnen sich zahlreiche Perspektiven auf den Störenfried. Als Störenfried selbst arbeiten Künstler:innen über Bilder freier Sexualität und die latente Erotisierung des Alltags. Sie benennen verdeckte Ausübungen von Gewalt und die Stigmatisierungen von Personen. Wie von den Auslobern erhofft, nimmt der Bereich der politischen Perspektiven mit dem und auf den Störenfried breiten Raum unter den Beiträgen ein. Neben Desillusionierung, Ökologie und Naturzerstörung, Rassismus, Feminismus, dem Einsatz körperlicher Gewalt und aggressivem Hass treten begleitende soziale Rollen wie der Zeuge, der Abweichler, der Abhängige, der Migrant auf. Weibliche Störenfriede zeigen ihre aktuelle Präsenz. Die Nacht wird zum Mitspieler des anonymisierten Störenfrieds. Der Mensch hat es auch geschafft, Naturwesen zu meist negativ konnotierten Symbolen des Störenfrieds zu entwickeln: Wolf, Mücke, Stier. In den literarischen Überlieferungen übernehmen der zur Unzeit krähende Hahn oder die Medusa ähnliche Funktionen. Ein Teufel bleibt immer der Störenfried. Neben all diesen konkret erzählerischen Perspektiven zeigt die Auswahl aber auch überzeugende Auseinandersetzungen um Ordnung und Störung auf abstrahierter formaler Ebene. Als Ausdrucksträger dienen unterschiedliche Materialien, die Auseinandersetzung mit dem Ornament, die Thematisierung von Rand und Schwelle, des Befremdlichen. Wo bleibt die Leichtigkeit des Humors, die diesem agent provocateur doch beinahe eingeschrieben scheint? Er hat Seltenheitswert. Ein Beitrag erkannte in sprachspielerischer Wachheit die Schönheit des friedlich schwimmenden Raubfisches im Thema.

Teilnahmeberechtigt waren alle Künstlerinnen und Künstler, deren Schaffens- und Wirkungsschwerpunkt in Sachsen liegt. Eingereicht werden konnten maximal vier einzeln oder als Zyklus konzipierte druckgrafische Blätter, die seit 2018 entstanden sind.

Die Zahl junger Künstlerinnen und Künstler unter den Bewerbern nahm weiter zu. Eine erfreuliche Tendenz, die vor allem durch Einreichungen aus dem Umfeld der Leipziger Hochschule erreicht wird. Generell nimmt der Anteil Leipziger Künstlerinnen und Künstler seit Jahren zu.

Eine ebenfalls seit längerem beobachtete Tendenz zur Herstellung unikater und relativ großformatiger, farbiger Druckgrafik hält weiter an. Wir sehen darin einen Spiegel der Anforderungen des Kunstmarktes. Künstlerisch eröffnen sich damit neue Möglichkeiten kombinatorischer Technikverwendung, die ausgiebig erforscht werden. In der Verbindung bisher getrennt oder als der Druckgrafik fremd betrachteter Arbeitweisen scheint ein Schlüssel zur Erneuerung zu liegen. Trägermaterialien wechseln und die Bildfindung basiert immer häufiger auf fotografischen Impulsen. Digitale Techniken bleiben weiter im Hintergrund. Sie entfalten noch nicht die gesuchten gestaltformenden Kräfte. Jenseits aller Erneuerungen und Experimente schält sich als charakteristisches Bindeglied der Beiträge zur Druckgrafikbiennale immer klarer der Abdruckprozess mit seiner indirekten Bildgebung heraus.

Zum Wettbewerb der 13. Biennale hatten 127 Künstlerinnen und Künstler 342 Arbeiten eingereicht. Ausgewählt wurden Arbeiten von 78 Künstlerinnen und Künstlern. Für die 100 ausgewählten Grafiken galten der Jury die überzeugende grafische Form und die Prägnanz der künstlerischen Sprache als höchste Kriterien. Ihr gehörten Oliver Kossack, Leiter der künstlerischen Werkstätten an der HGB Leipzig, Benjamin Rux, Kustos der Gemälde- und Grafiksammlung des Lindenau-Museums Altenburg, die Kunsthistorikerin und Mitarbeiterin der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen Jeannette Brabenetz, die Künstlerin und ehem. Professorin der HfBK Dresden Elke Hopfe, der Kustos für die Kunst der Moderne im Kupferstichkabinett Dresden Björn Egging, sowie Mathias Lindner, Direktor der Neuen Sächsischen Galerie in Chemnitz an.

Dank großzügiger Spenden konnten sechs Preise für herausragende Arbeiten vergeben werden.

Löser-Föhse-Förderpreis Junge Kunst

Juana Anzellini

Kunstpreis der Kanzlei INGENSIEP Fachanwälte Rechtsanwälte

Susanne Werdin

Kunstpreis der Sozietät Handschumacher Partner Rechtsanwälte

Robert Marchewka

Kunstpreis der FASA AG

Luke Carter

Förderpreis Lithowerkstatt

Irini Mavromatidou

Kunsthüttenpreis

Osmar Osten



Juana Anzellini

Mmmh..?
2019, zweiteilig, Linolschnitt, je 480 x 352 mm, e.a.



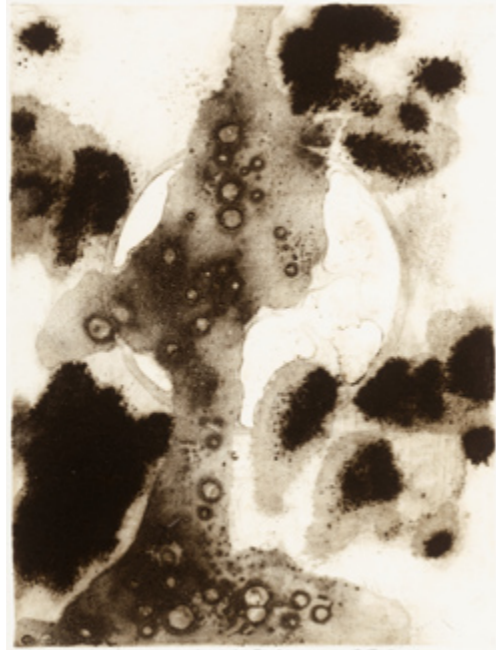
Franca Bartholomäi

WOLF (Heimkehrer)
2019, Holzschnitt, 798 x 432 mm, Auflage 7



Heike Berl

Widerstand / Weiße Rose
2020, Materialdruck, 905 x 690 mm, Auflage 2



Fremder Faktor
2020, Tiefdruck, 390 x 294 mm, Auflage 3



Riskantes Spiel
2020, Tiefdruck, 392 x 294 mm, Auflage 3



Steffen Büchner / stebü

Ein Mensch III
2019, Linolschnitt, 210 x 152 mm, Auflage 8



Ein Mensch IV
2019, Linolschnitt, 210 x 152 mm, Auflage 10

Luke Carter

Damsel

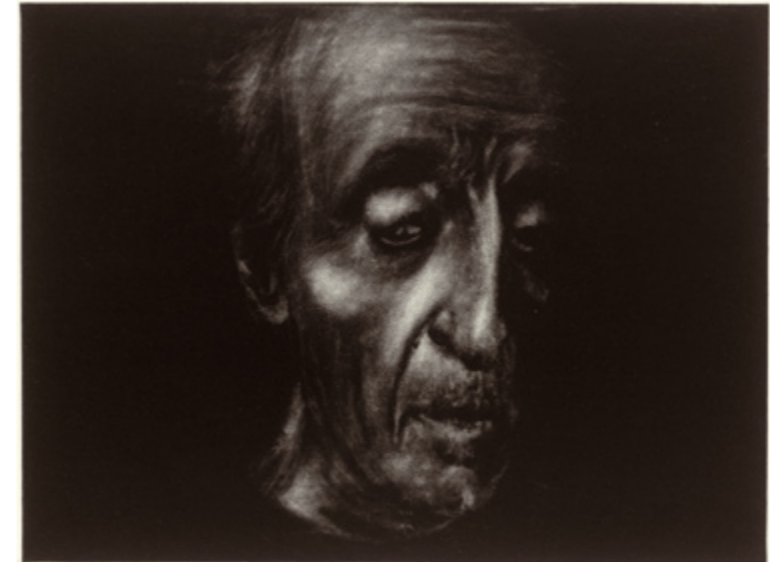
2020, Linolschnitt (sechs Schichten in verlorener Form), 1700 x 800 mm, Auflage 6





blinder Seemann (aus der Serie: Die Wartenden)
2020, Mezzotinto, Kaltnadel, 297 x 395 mm, Auflage 10

Frank Degelow



Mann in P. (aus der Serie: Die Wartenden)
2020, Mezzotinto, Kaltnadel, 297 x 395 mm, Auflage 10



Gerhard Deke

Affront

2019, Dualgrafie (analoge und digitale Bildentstehung, 413 x 618 mm, e.a.)



Marc Dettmann

Für die Sache

2020, Fotoradierung, Strichätzung, Aquatinta, Kaltnadel, Mezzotinto, 297 x 272 mm, Auflage 10

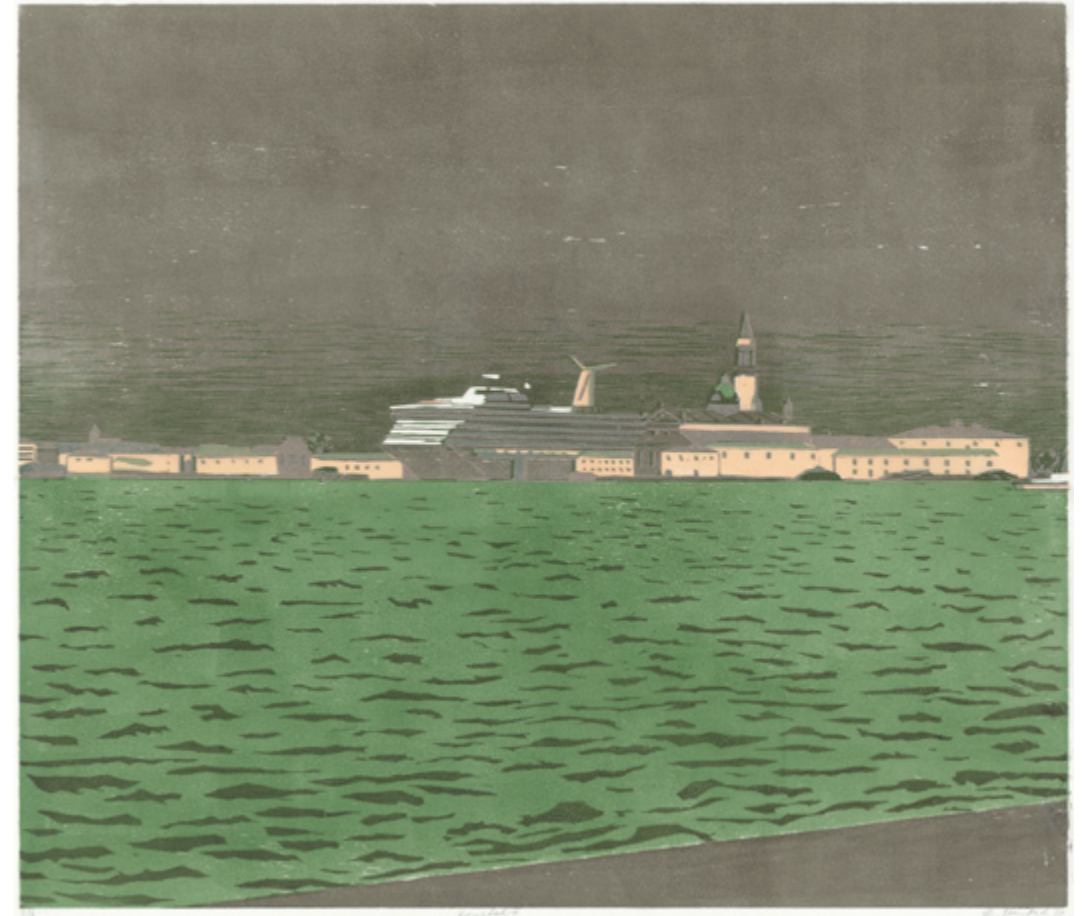


Alessandra Donnarumma

Mondi Paralleli – Interferenze II
2020, Monotypie in Tiefdruck mit direkten Interventionen,
500 x 350 mm, Unikat



Mondi Paralleli – Interferenze III
2020, Monotypie in Tiefdruck mit direkten Interventionen,
500 x 350 mm, Unikat



Christine Ebersbach

Kreuzfahrt
2020, Farbholzschnitt, 600 x 695 mm, Auflage 6



Käthe Elter

tragen 2
2020, Lithografie, 390 x 280 mm, e.a.



Prahler (im Streitwagen)
2019, Lithografie, 475 x 370 mm, Auflage 34

Patrick Fauck



Transistor im Transitraum (Idiot)
2018, Lichtdruck, Edding 3000, 605 x 465 mm, Auflage 40

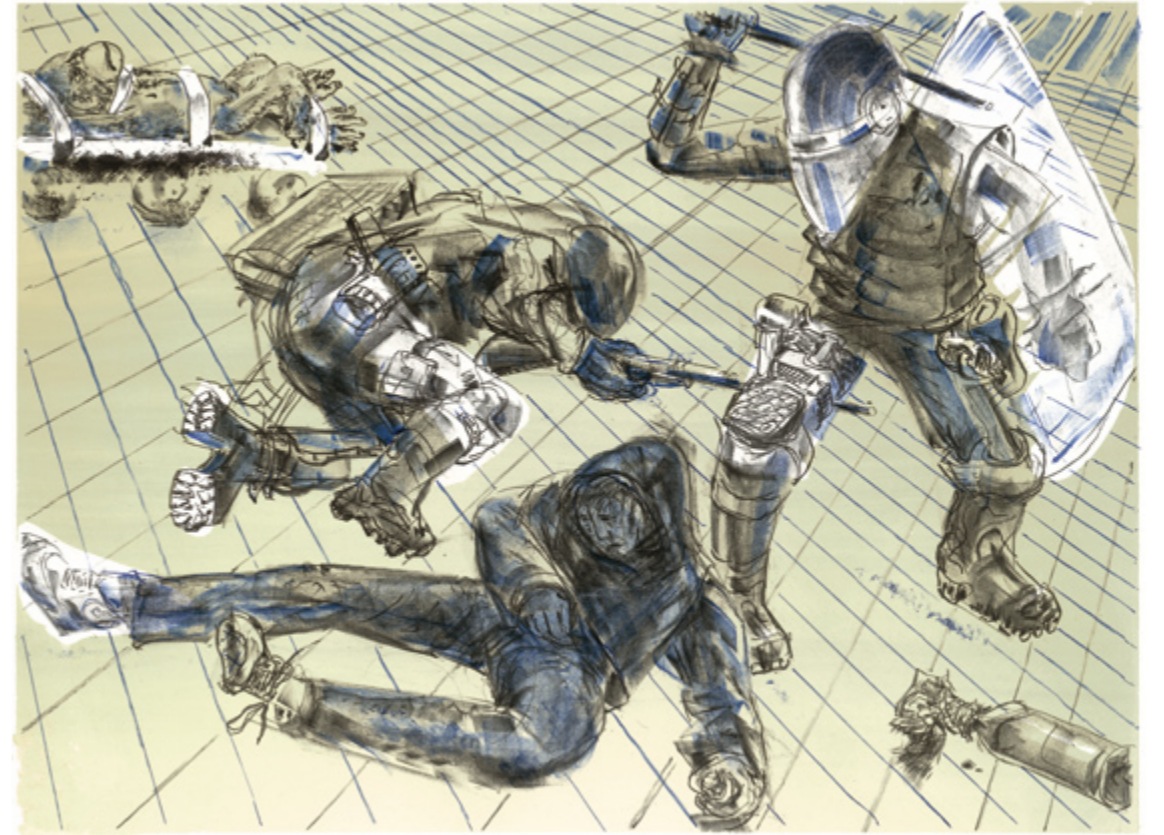


Gesa Foken
verkabelt II (aus der Serie: Das menschliche Maß)
2019, Lithografie, 290 x 400 mm, Auflage 5



Gesa Foken
erschöpft II (aus der Serie: Das menschliche Maß)
2019, Lithografie, 275 x 400 mm, Auflage 5







Christl Maria Göthner

Befreiung von der Erdschwere
2020, Holzschnitt, 1700 x 980 mm, Unikat



Ausbruch

2019, Holzschnitt, 1700 x 980 mm, Unikat



Kristina Hajduchová

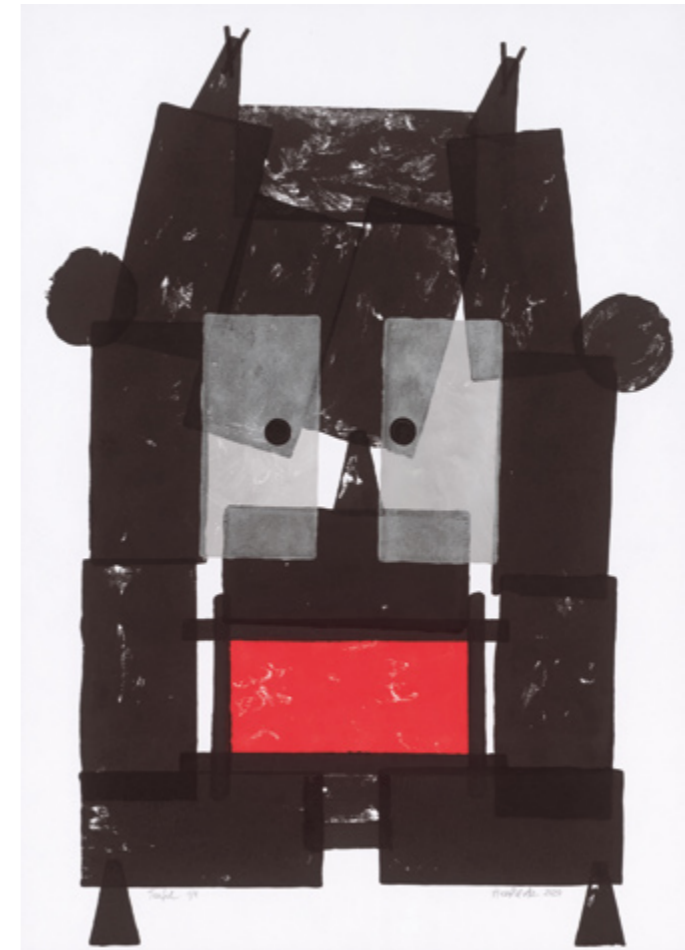
In Gesellschaft (aus dem Zyklus: Austern)
2020, Holzschnitt, 180 x 260 mm, e.a.



Udo Haufe

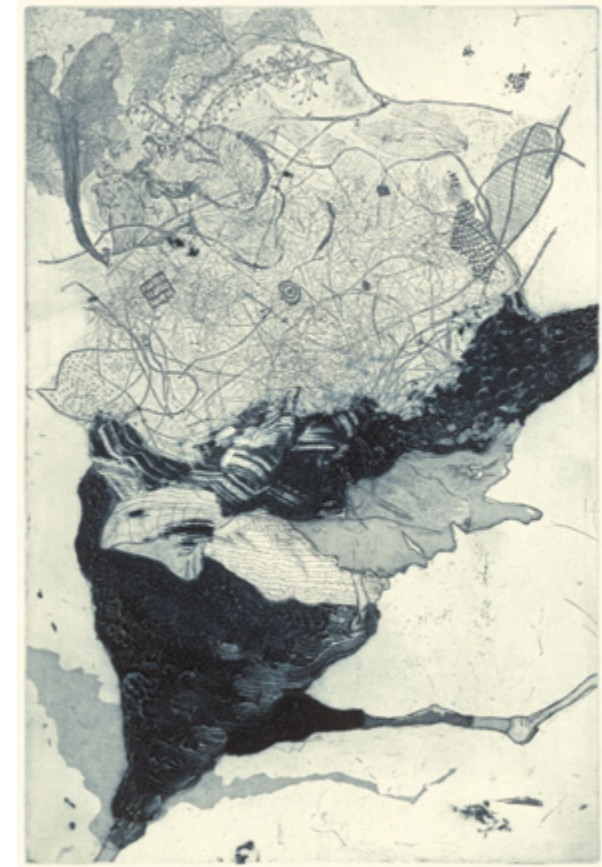


Die schöne Querulante II
2020, Linolschnitt, Buchdruck, 280 x 110 mm, Auflage 3



Dirk Heerklotz

Teufel 1/1
2020, Materialdruck, 575 x 390 mm, Unikat



Ute Hellriegel

Kopflastig
2020, Strichätzung, Vernis Mou, Aquatinta, Collagraphie, 408 x 272 mm, Auflage 3

Wolfgang Henne

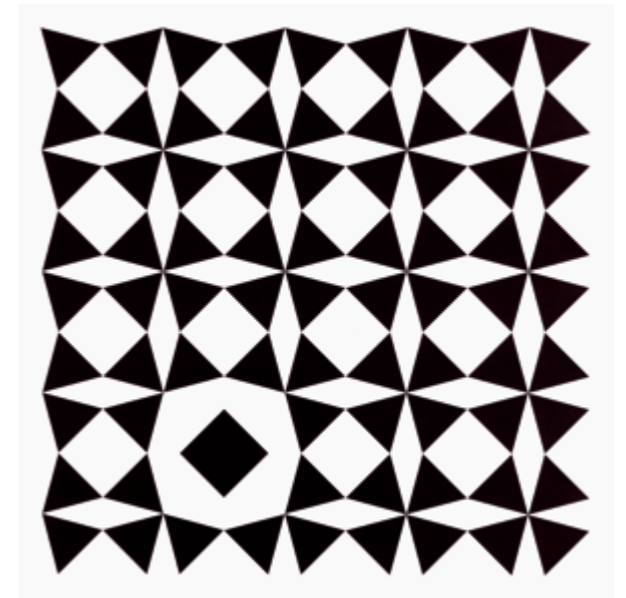
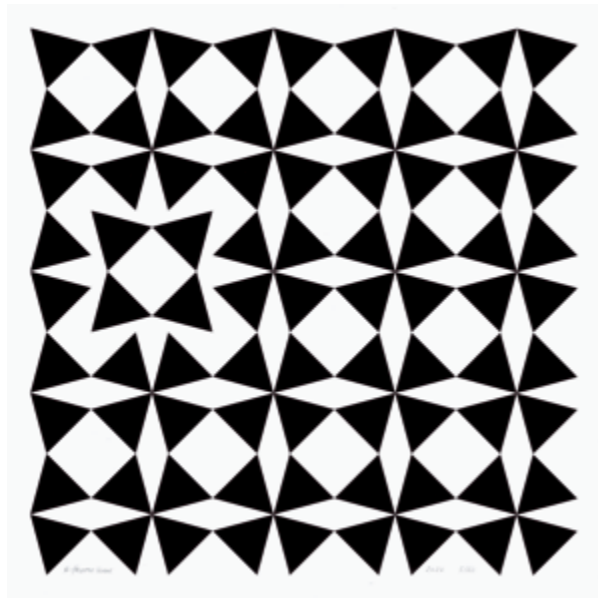


im niedriggehölzgarten werden die störenfriede sistiert, zwischen verhagelter petersilie
2020, Siebdruck in sieben Farben, 810 x 580 mm, Auflage 20



Frithjof Herrmann

Der schwere Weg nach oben, Variante 4
2018, Prägedruck, 475 x 320 mm, Auflage 3





Timo Hofacker

Do not dance II

2020, intermediale Hitzetransferätzung, 148 x 190 mm, Auflage 4



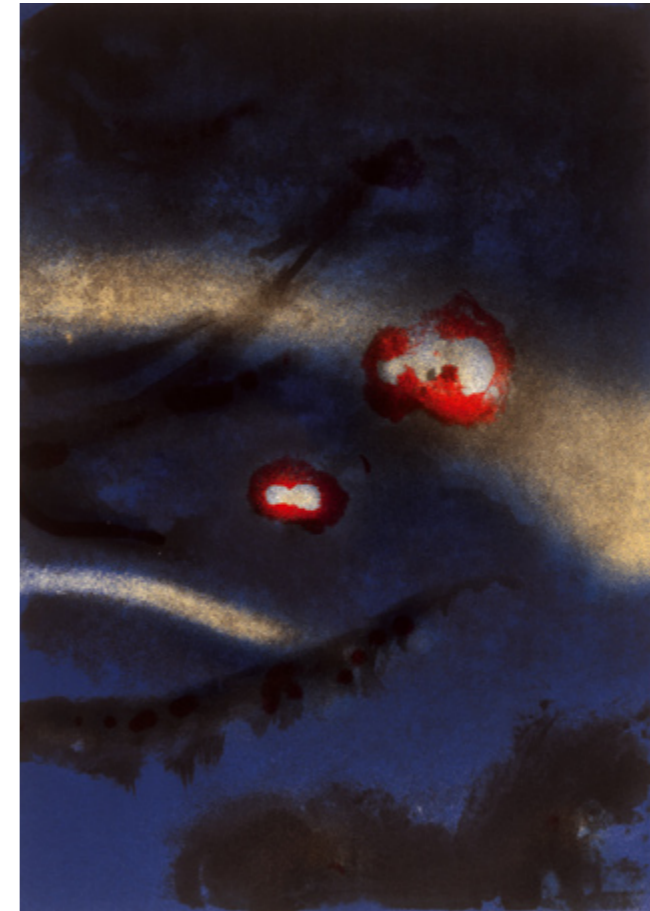
Do not dance IV

2020, intermediale Hitzetransferätzung, 154 x 195 mm, Auflage 4



romantische ironie 2_9
2018, Xanté-Lithografie, 238 x 380 mm, Auflage 5

Frank Hoffmann



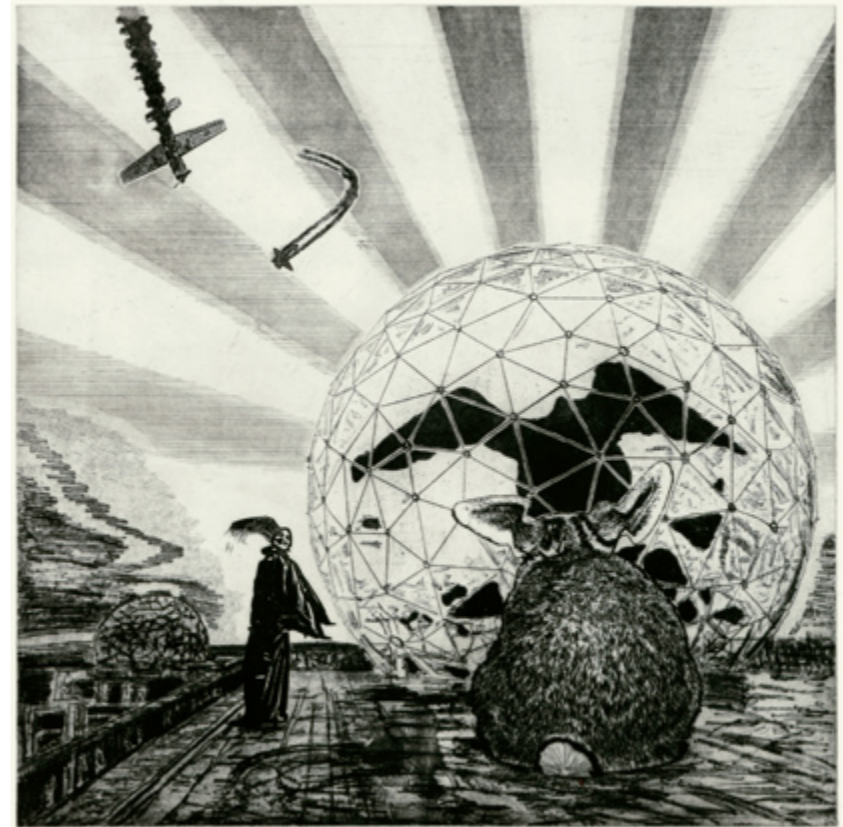
Zeitgeister III
2019, Siebdruck in vier Farben, 420 x 295 mm, Auflage 8





Gudrun Höritzsch

NUR DER WIND IST DERSELBE
2020, Holzschnitt, verlorene Form, 510 x 500 mm, Auflage 2



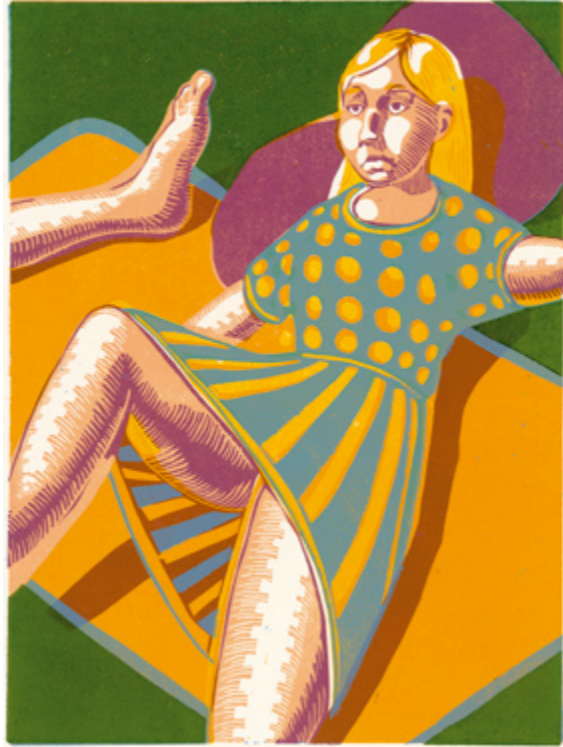
Jürgen Höritzsch

Simulanten-Park
2020, Radierung (Vernis Mou, Photogravure, Aquatinta), 492 x 495 mm, Auflage 8



Julienne Jattiot

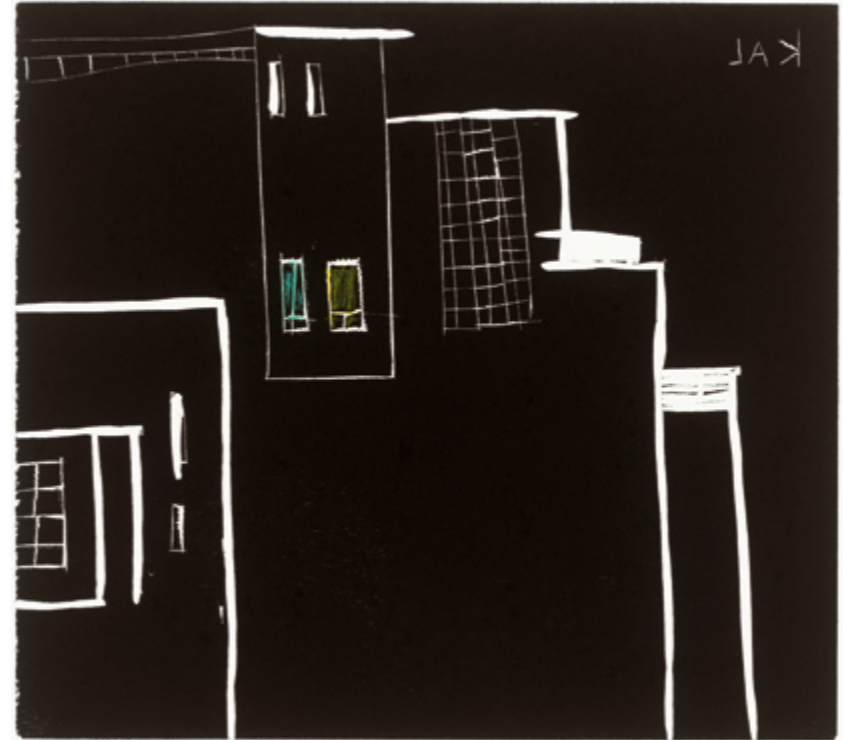
Elaphe Mandarin
2018, Siebdruck vierfarbig, 615 x 910 mm, e.a.



Kissen
2019, Linolschnitt, 405 x 300 mm, Auflage 12



Liegen
2018, Linolschnitt, 403 x 297 mm, Auflage 8



Kate Kalniete

Architecture in the night
2018, Holzschnitt koloriert, 370 x 410 mm, Unikat



Kai Robert Kluge

Störenfried Losgerissen
2020, Holzschnitt, 330 x 240 mm, e.a.

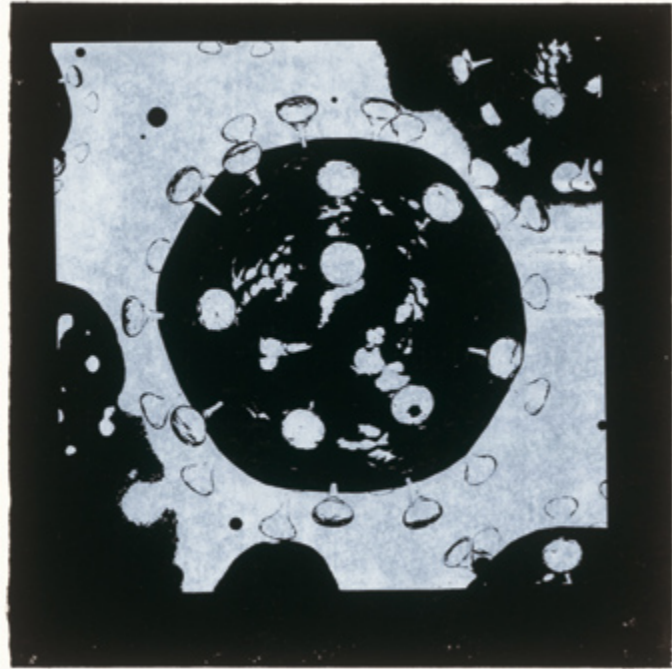


Goliath
2020, Farbholzschnitt, 395 x 760 mm, Auflage 5

Stefan Knechtel



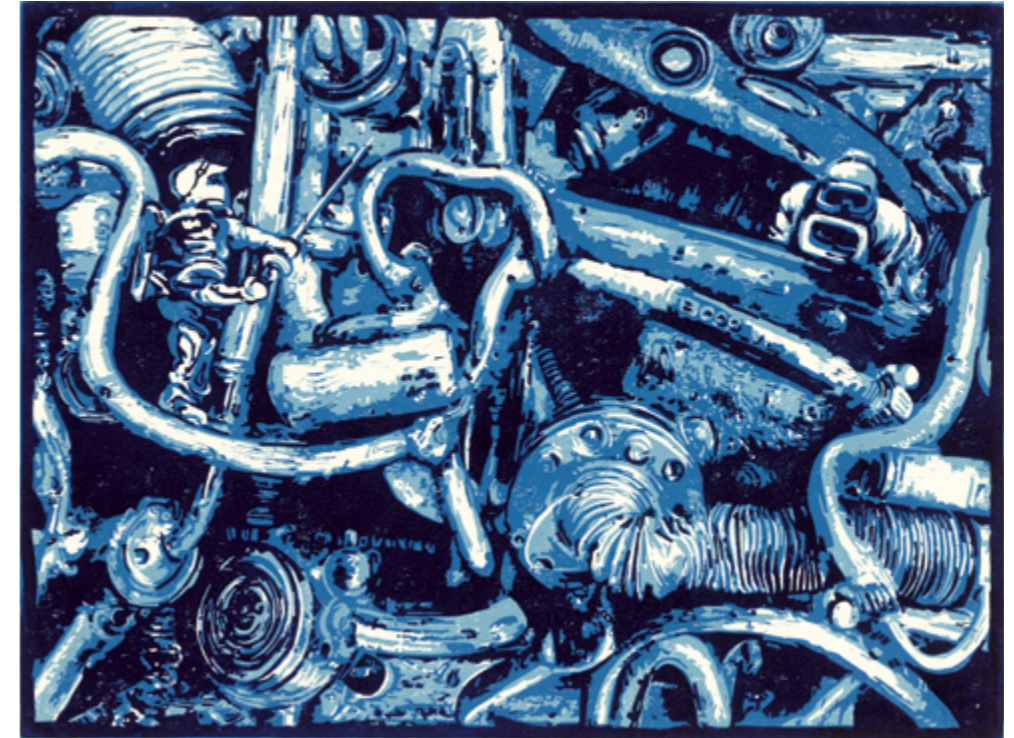
Unterbrechung
2020, Holzschnitt, 390 x 765 mm, Auflage 5



Positiv I
2020, Siebdruck, 300 x 300 mm, Auflage 5



Negativ I
2020, Siebdruck, 300 x 300 mm, Auflage 5





Gregor Kunz

Ich ins Loch, das Zwiegespräch der schlanken Tiere einstieg, ungeleitet.
2020, Giclée nach Montage, 515 x 360 mm, e.a.



Anke Kutschbauch

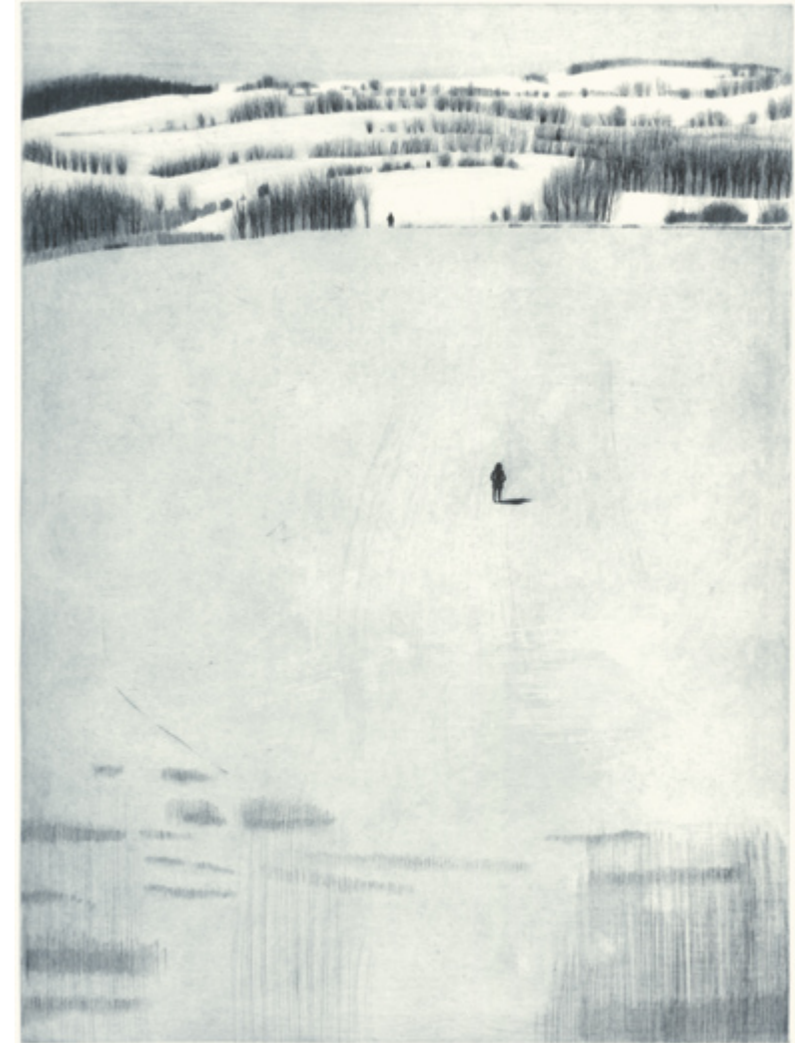
Humaner Erreger
2019, Linolschnitt, verlorene Form, 340 x 265 mm, Unikat



Katja Lang

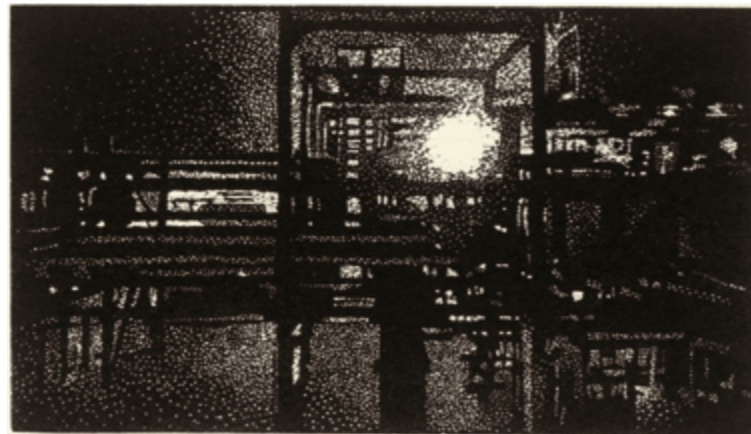
Erzgebirge

2019, Kaltnadelradierung, 664 x 492 mm, Auflage 10



Erstarrung

2020, Kaltnadelradierung, 665 x 490 mm, Auflage 10





Alltagsmaske
2020, Digitaldruck, 240 x 168 mm, Auflage 5

Ramona Markstein

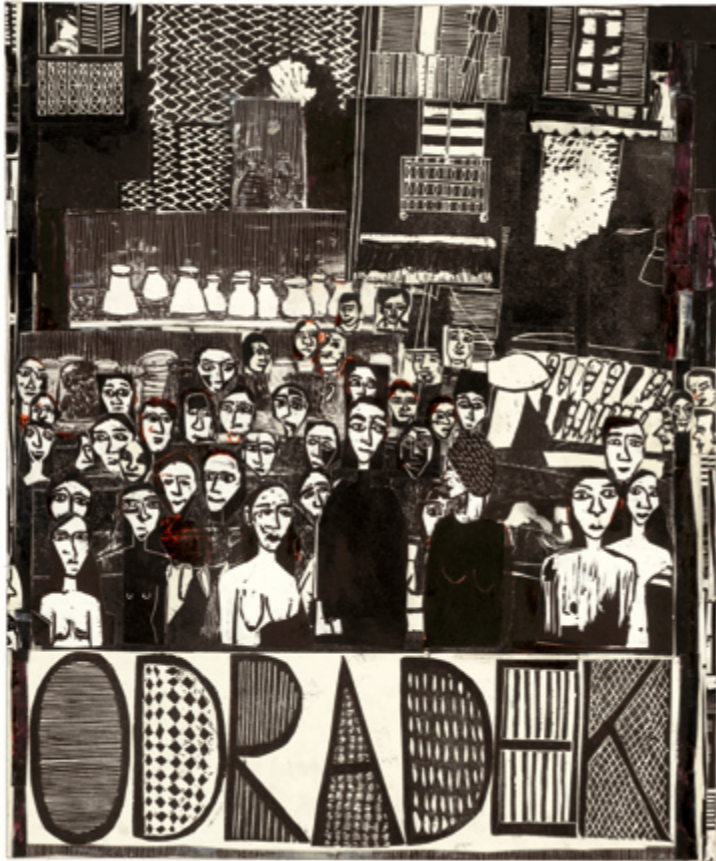


Opfer
2020, Digitaldruck, 240 x 168 mm, Auflage 5

Stephanie Marx



STÖRENFRIEDE
2020, Linolschnitt, Linolstich, 675 x 590 mm, Auflage 20



Iri Mavromatidou

ohne Titel
2020, Linolschnitt, Collage, 493 x 410 mm, Unikat



ohne Titel
2018, Linolschnitt aus zwei Platten, 176 x 284 mm, e.a.





Störung und Wandel I
2020, Materialdruck, 495 x 380 mm, Unikat



Störung und Wandel II
2020, Materialdruck, 495 x 380 mm, Unikat

Simone Mende



Jörn Michael

Züchtigung (nach ERNST)
2018, Lithografie, Aquarell, 320 x 270 mm, Auflage 5

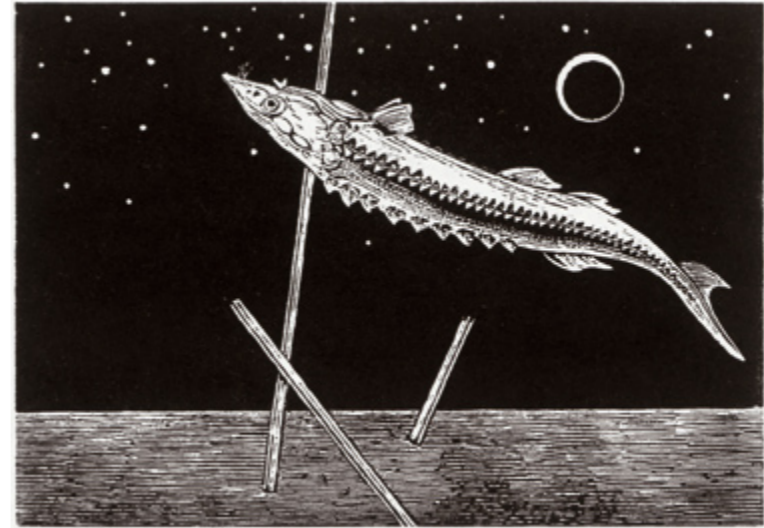


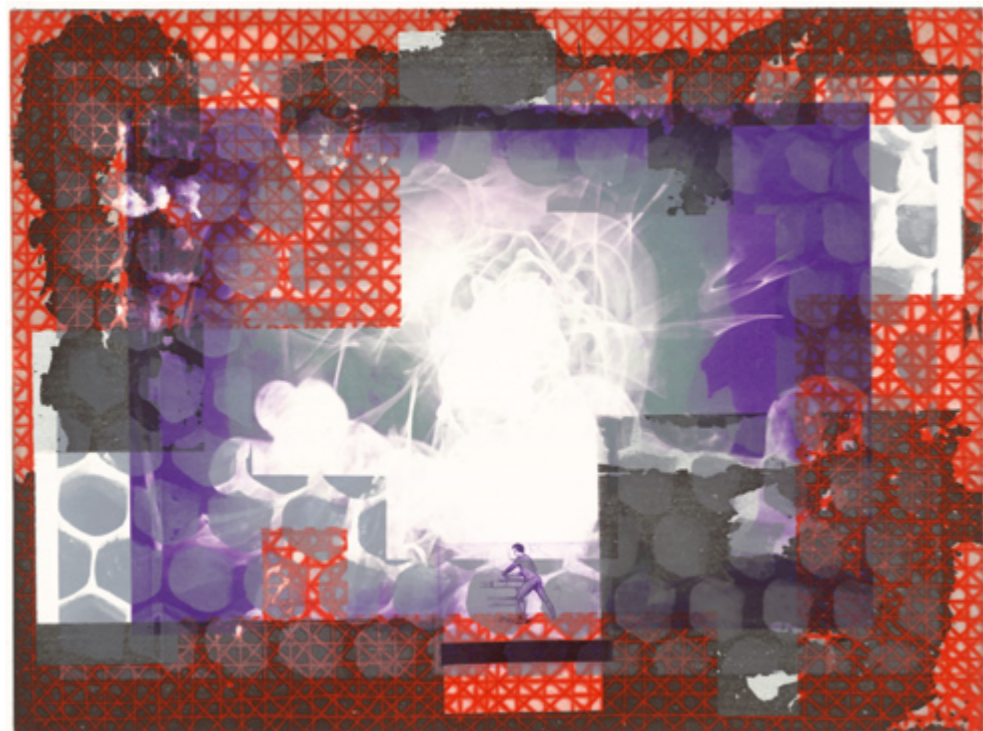
Maja Nagel

femenfrieden 1a
2020, Offsetlithografie, Algrafie, 300 x 420 mm, Auflage 4



femenfrieden 2b
2020, Offsetlithografie, Algrafie, 300 x 420 mm, Auflage 4

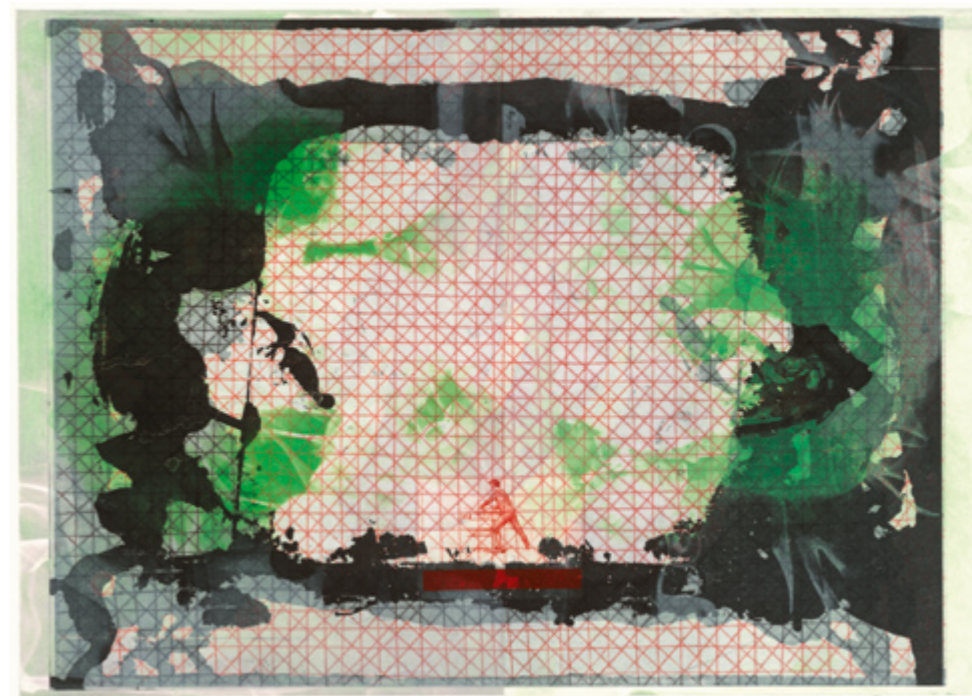




Maria Ondrej

the mind behind

2020, Photogravure, Kaltnadel, Ätzzradierung aus fünf Platten, 410 x 550 mm, Unikat

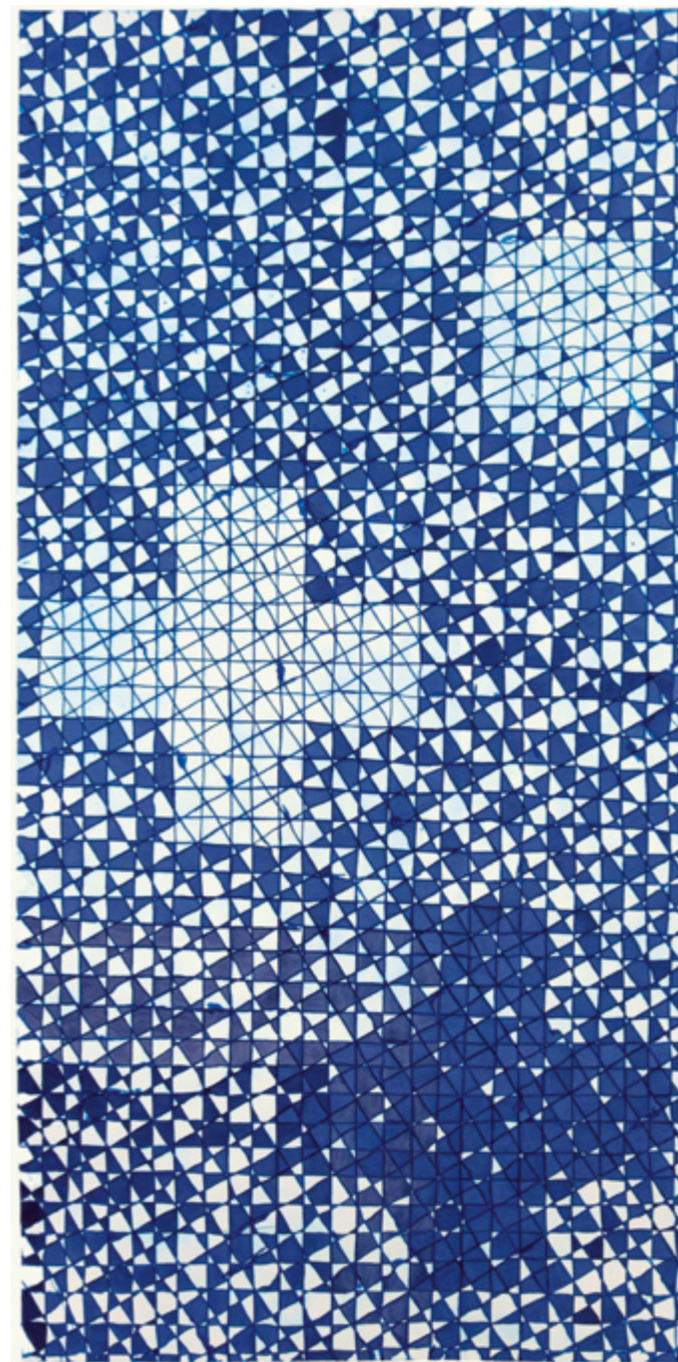


Haltung

2020, Photogravure, Kaltnadel, Ätzzradierung aus sechs Platten, 420 x 594 mm, Unikat

Vlado Ondrej

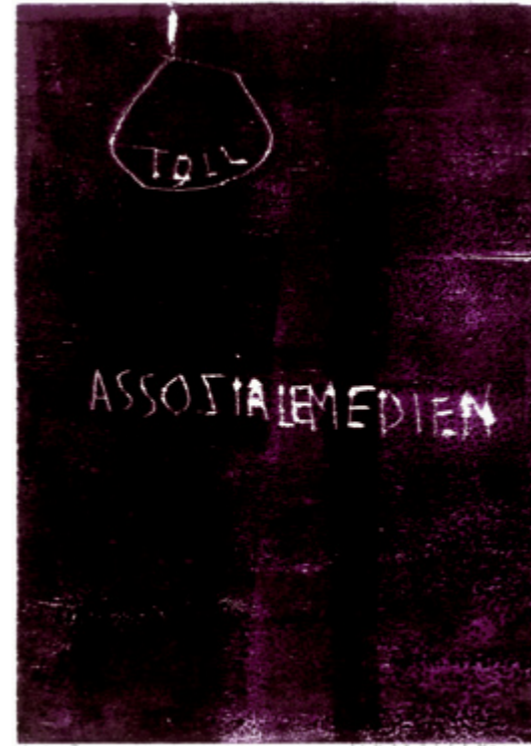
Netzwerk-Rhythmusstörer
2019, Kaltnadelradierung koloriert, 2000 x 1000 mm, Unikat







iT-Faschismus
2019, Holzriss, 420 x 297 mm, Auflage 10

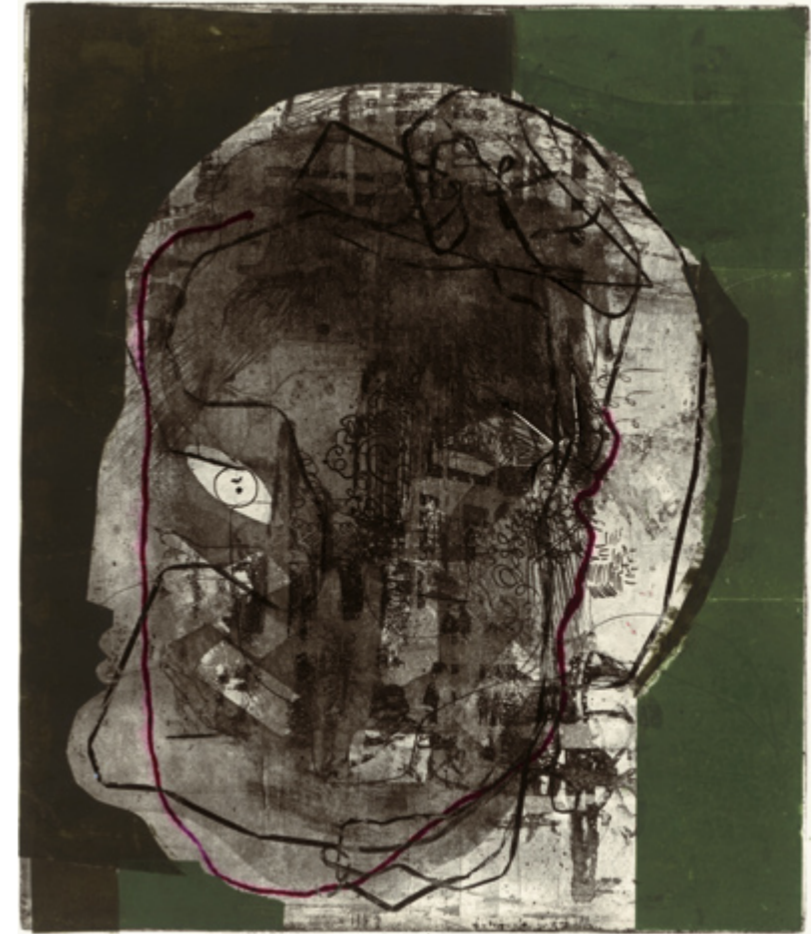


Assoziale Medien
2019, Holzriss, 420 x 297 mm, Auflage 9



Wir wollen doch alle...
2019, Holzriss, 420 x 295 mm, Auflage 10





Tanja Pohl

Seitenblick
2019, Tiefdruck, Schablonendruck, 585 x 490 mm, Unikat

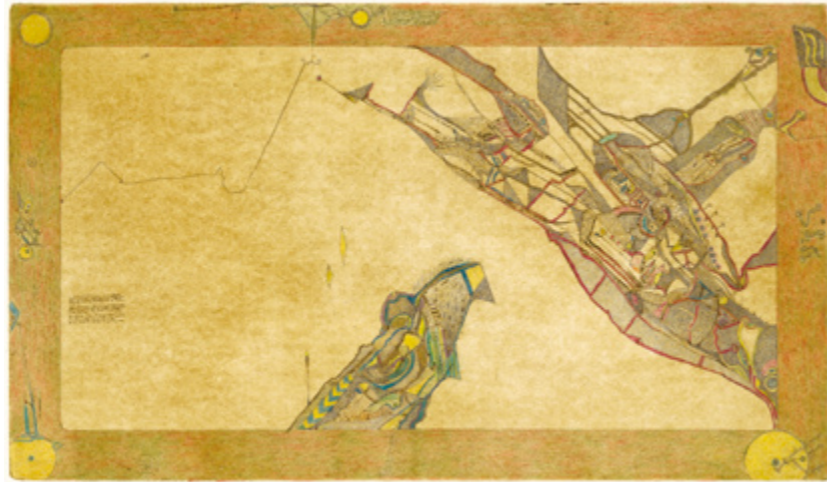


Jürgen Raiber

Versammlung der Engel
2011/2020, Holzschnitt, überarbeitet, 420 x 700 mm, Auflage 5



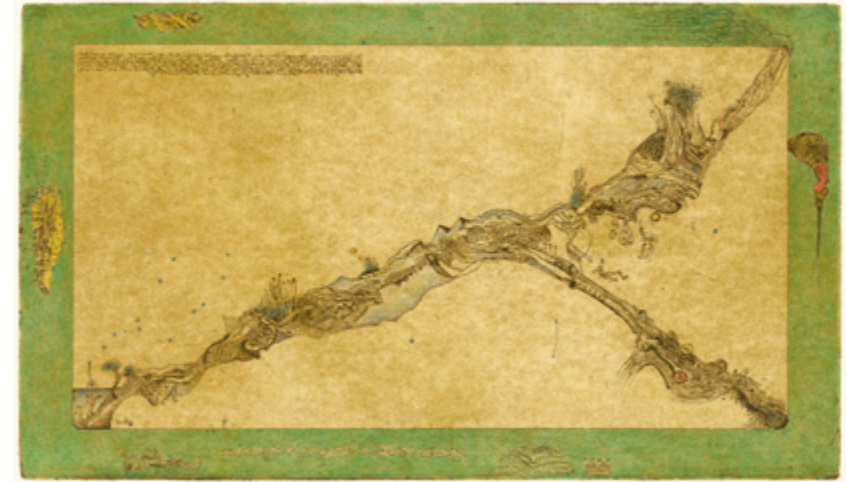
Im Keller I
2020, Holzschnitt, Acryl, 420 x 572 mm, Auflage 9



Thomas Ranft

Fels zu Fels

2015/2018, Eisenradierung, überzeichnet, 222 x 384 mm, e.a.



Der Phalanx

2015/2018, Eisenradierung, überzeichnet, 223 x 385 mm, e.a.



Lothar Rericha

DIE STÖRUNG IN DEN ZEITEN DER STÖRUNG
2020, Holzschnitt, 600 x 690 mm, Auflage 5



Nadine Respondek

Trotzdem
2018, Radierung (Strichätzung, Aquatinta, Vernis mou), 415 x 587 mm, e.a.



Sara Miriam Teresa Richter

ohne Titel (Auseinandersetzung zum Thema Verständigung)
2018, Ätzradierung aus zwei Platten, 265 x 205 mm, e.a.



Sandra Rosenstiel

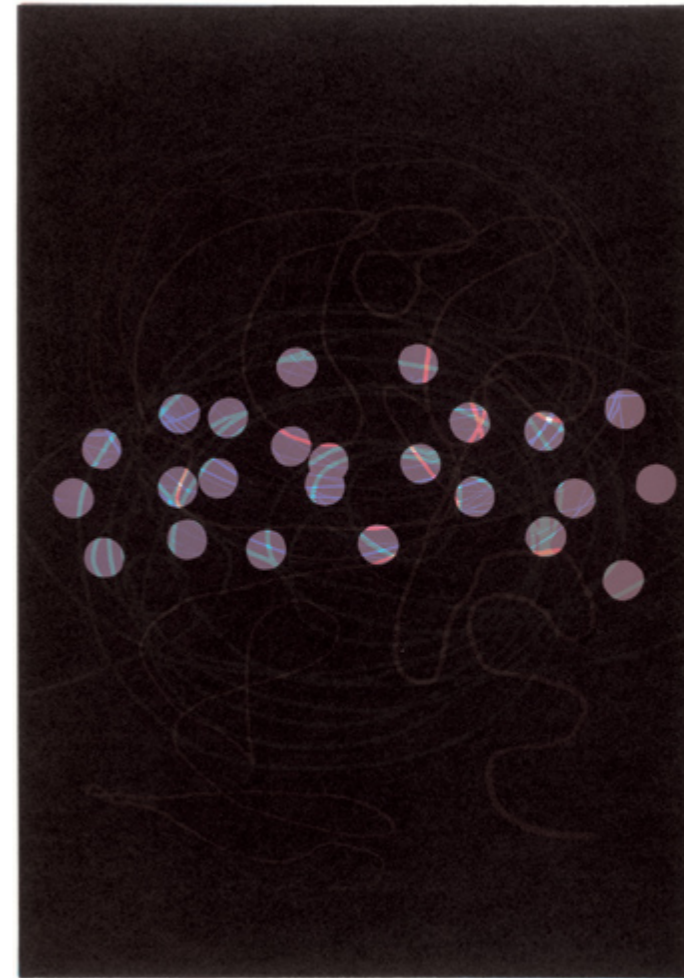
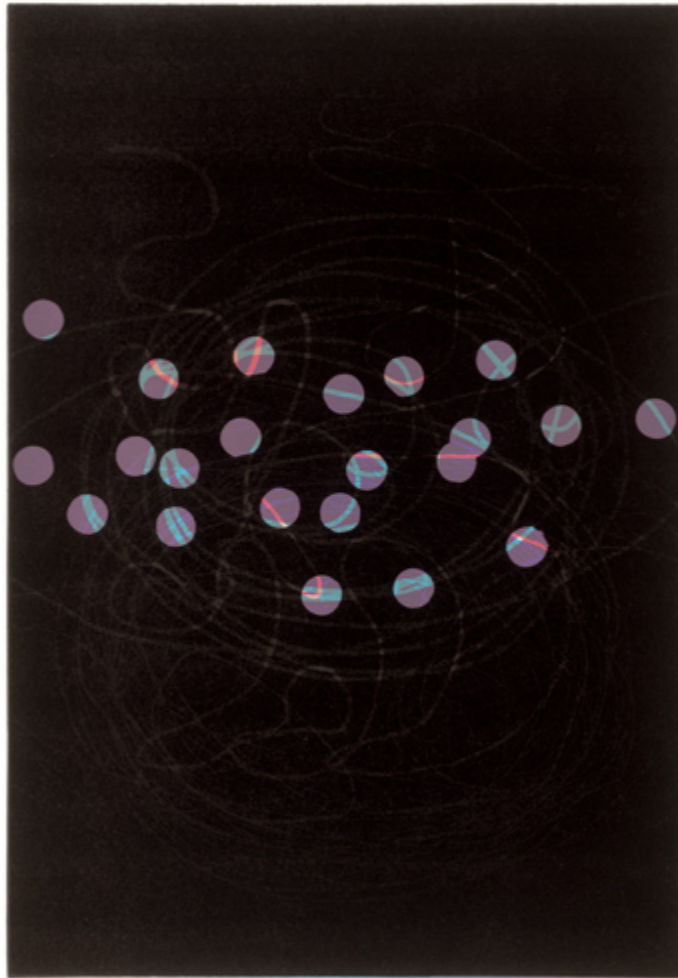
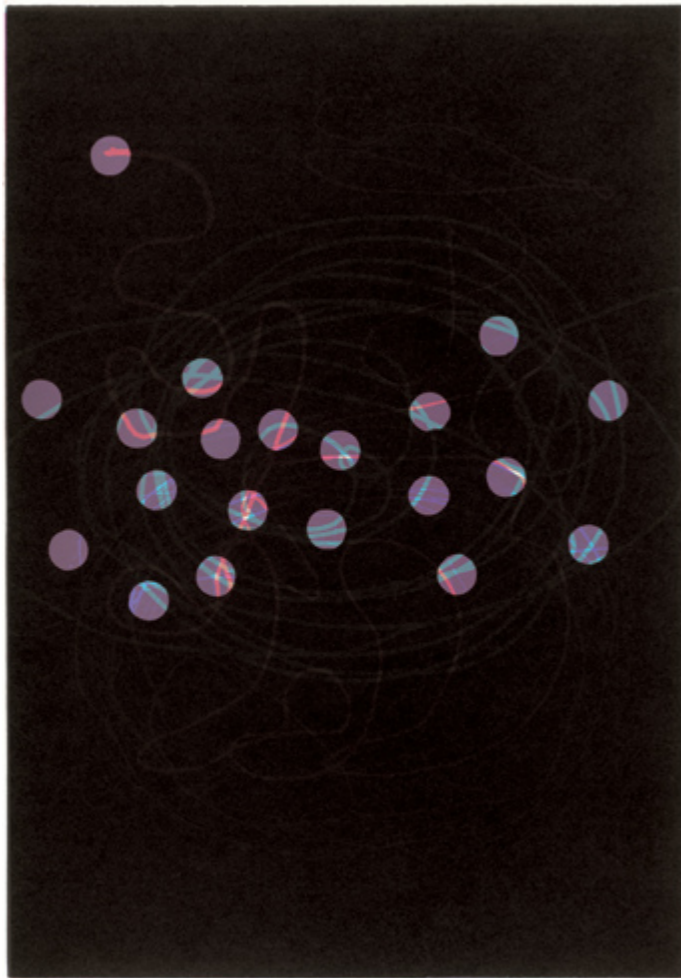
angedockt
2018, Lithografie, 320 x 440 mm, Auflage 4











Thomas Siemon

Wanderung
2020, dreiteilig, Linolschnitt, Materialdruck, je 605 x 420 mm, Unikat









Gabriele Sperlich

Auf Schleichwegen
2020, Holzschnitt, 710 x 550 mm, Auflage 4

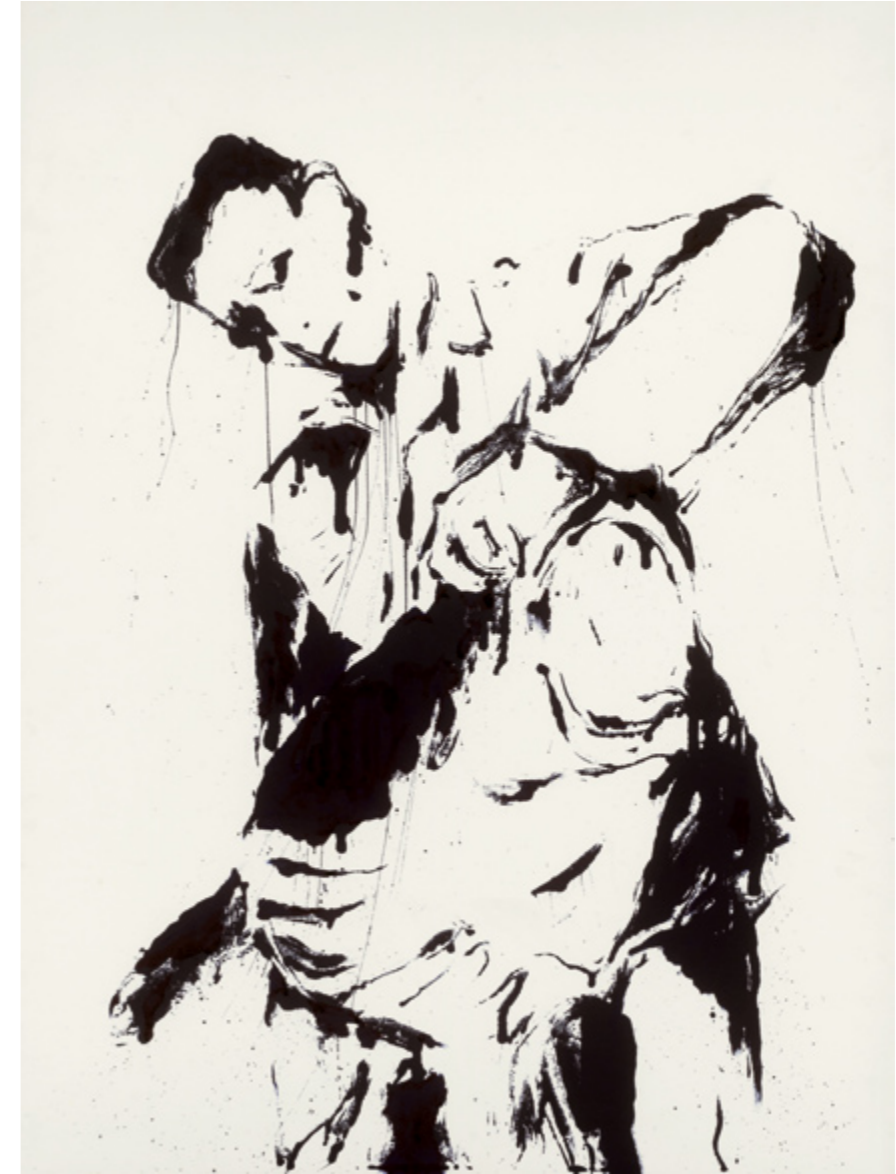






Temporäre Fixpunkte Nr. 6
2019, Monotypie, 1200 x 800 mm, Unikat

Jana Voigtmann



Willen
2017/2018, Monotypie, 1040 x 780 mm, Unikat



Andreas Weißgerber

der Ritt
2020, Radierung, 490 x 638 mm, Auflage 12



der Hase
2020, Radierung, 315 x 265 mm, Auflage 45





puer robustus II
2020, Holzdruck, 690 x 960 mm, Unikat



puer robustus III
2020, Holzdruck, 970 x 655 mm, Unikat

Susanne Werdin



Anonym
2020, Lithografie, 370 x 310 mm, e.a.

Axel Wunsch



Underground
2020, Lithografie, 710 x 490 mm, e.a.



Juana Anzellini 1985 in Bogotá/Kolumbien geboren | 2006/07 Austauschjahr an der Akademie für Bildende Kunst Mainz bei Friedemann Hahn | 2009 Bachelor-Abschluss in Bildender Kunst der Universidad de Los Andes, Bogotá/Kolumbien | 2013 Übersiedlung nach Deutschland | 2015 Master in Bildender Kunst am Caspar-David-Friedrich-Institut Greifswald | 2016/17 Caspar David Friedrich-Landesstipendium, Mecklenburg-Vorpommern | seit 2018 Meisterschülerstudium an der HGB Leipzig bei Helmut Mark (Klasse Bildende Kunst) | 2018/19 Creator Broker Owner Förderung, Berlin
juana-anzellini.com

Franca Bartholomäi 1975 in Hohenmölsen geboren | 1991 – 1993 Besuch der Kunstförderklasse in Halle (Vorläuferprojekt des heutigen Kunstgymnasiums Wettin), Abschluss: Abitur | 1994 Beginn des Studiums an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design, Halle | 2000 Diplom im Studiengang Malerei, Fachrichtung Graphik bei Thomas Rug | 2000 – 2003 Aufbaustudium ebenda | seit 2003 freischaffend in Halle | seit 2005 Mitglied in der XYLON, Internationale Vereinigung der Holzschneider | seit 2010 Lehrauftrag an der Burg Giebichenstein im Fachgebiet Graphik
francabartholomaei.de | *hochdruckpartner.com*
thaler-originalgrafik.de

Heike Berl 1976 geboren in Zwickau (Heike Keller) | 1993 – 1995 Förderkurs Malerei/Grafik bei Karl-Heinz Jakob und Gerhard Bachmann, Galerie am Domhof Zwickau | 1995 – 1999 Studium Grafikdesign, Hochschule Anhalt (FH) Dessau, Diplom bei Angelika-Christina Brzoska und Erhard Grüttner | Studienreisen nach Italien | 1999 – 2000 Studium Malerei/Grafik bei Peter Schaefer, Hochschule für Künste Bremen | 2000 – 2004 Studium Malerei/Grafik, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Fachklas-

se und Diplom bei Ralf Kerbach | 2003 Gastsemester bei Andreas von Weizsäcker, Akademie der Bildenden Künste München, Studienwerkstatt Papier | 2004 – 2006 Meisterschülerin bei Elke Hopfe, Hochschule für Bildende Künste Dresden | seit 2011 Mitglied im Künstlerbund Dresden e.V. (BBK) und im Kunstverein Zwickau e.V. | seit 2011 Arbeitsaufenthalte in Schweden | seit 2016 Mitglied bei IAPMA - International Association of Hand Papermakers and Paper Artists (seit 2019 Archive Keeper) | lebt und arbeitet in Dresden
heike-berl.de

Peter Brunko 1938 in Pethau geboren | 1957 – 1960 Studium an der Fachschule für Angewandte Kunst Heiligendamm | 1960 – 1965 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1965 – 1969 freiberuflich in Dresden | 1969 – 2003 Lehrtätigkeit an der Hochschule für Bildende Künste Dresden für künstlerisches Grundlagenstudium, Theaterausstattung | 2003 – 2007 Lehrauftrag an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | seit 2003 freiberuflich

Steffen Büchner / stebü 1963 in Dessau geboren | Mitglied im Neuen Sächsischen Kunstverein e.V. | Mitglied in der Pirckheimer-Gesellschaft | Mitglied in der Künstlergruppe „Les Montmartrois de Leipzig-Prague-Dresden“ | Ausstellungen in Dresden, Bremen, Magdeburg, Berlin, Cöthen, Gorgast/Brandenburg, St. Petersburg, Moskau, Winterthur/Schweiz u.a. | lebt in Dresden
steingedanken.de

Luke Carter geboren in Großbritannien | 2009 National Diploma in Art and Design, Bridgwater College | 2015 Bachelor Illustration, University of the West of England, Bristol | 2015 Art of Resistance Award, Centre for At Risk Academics, Gewinner des Wettbewerbs | 2015 Bristol Pound

Competition, Gewinner des Wettbewerbs | seit 2018 in Leipzig | Studium an der HGB Leipzig
luke-carter.com

Frank Degelow geboren 1955 in Kirchmöser (Land Brandenburg) | Erste künstlerische Versuche bereits in der Kindheit | Schulbesuch, Lehre und Armeedienst | verschiedene Tätigkeiten, intensive Beschäftigung mit Malerei und Druckgrafik | ab 1970 erste Ausstellungsbeteiligungen | ab 1975 wohnhaft in Brandenburg a.d. Havel, Kontakte zu anderen Künstlern, Auseinandersetzung mit dem Thema Portrait | ab 1982 regelmäßige Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen | ab 1985 großformatige, realistische Malerei (Portrait und Figur) | 1994 zehnmönatiger Aufenthalt in Frankreich | ab 1995 Mitglied der Künstlergruppe „Salon Visionell“ in Brandenburg | 1997 Umzug nach Potsdam | seit 2001 wohnhaft in Schwarzenberg/Erzgebirge | seit 2002 Beschäftigung mit ungegenständlicher Malerei und Druckgrafik (Kombinationen von verschiedenen Materialien) | seit 2008 Mitglied im Sächsischen Künstlerbund und im Bundesverband Bildender Künstler | 2012 Umzug nach Leipzig
frank-degelow.de

Gerhard Deke 1936 in Dresden geboren | ab 1952 Lehre als Dreher | 1960 Ingenieur für Maschinenbau | 1972 Ingenieur für Elektronische Datenverarbeitung | 1960 – 1968 tätig im Maschinenbau | 1969 – 1992 tätig in der Elektronischen Datenverarbeitung | seit 1972 autodidaktische Fotografie-ausbildung | seit 1995 autodidaktische Ausbildung in der digitalen Bildbearbeitung | seit 2001 Erarbeitung von digitalen Grafiken | 1976 Mitglied im „dresdner fotoaktiv 57 e.V.“ | 2006 Mitglied im Künstlerbund Dresden, im SKB und BBK | lebt und arbeitet in Dresden
gerharddeke@t-online.de

Marc Dettmann 1975 in Hannover geboren | 1996 – 2001 Student für Grafik-Design an der Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen, Diplom mit dem 1. Preis des Freundeskreises der FH Hildesheim ausgezeichnet | 1998 – 1999 Studienaufenthalt an der Universidad Complutense de Madrid mit dem Erasmus Stipendium | Juni 1999 Aufnahme in das Gabinete de Dibujos (Kabinett der Zeichnungen) der Facultad de Bellas Artes | 2001 – 2002 Werkstattleiter für manuelle Druckgrafik an der Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen | Mai 2003 Arbeitsstipendium der Aldegrevier Gesellschaft des Westfälischen Landesmuseums in der Druckwerkstatt Kätelhön Wamel | 2003 – 2006 Studium Malerei und Grafik bei Sighard Gille an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Diplom | 2005 Teilnahme am 15. Sächsischen Druckgrafik-Symposium in der Druckwerkstatt Rößler Hohenossig | November 2008 Arbeitsstipendium „Il monte analogo“ San Lorenzo, Italien | 2009/10 Atelierstipendium Pilotenkueche, Halle 18, Spinnerei Leipzig | August 2011 Atelierstipendium Herhusid in Siglufjörður, Island | seit 2016 Werkstattleiter der Grafikdruckwerkstatt im WERK 2 – Kulturfabrik Leipzig e.V.
marcdettmann.de

Alessandra Donnarumma 1987 in Neapel geboren | Studium Fremdsprachen und Literatur | Studium an der Academy of fine Arts in Naples (Italien) | Abschluss in Malerei | Weiterbildung auf dem Gebiet der Druckgrafik | bis 2015 Assistentin bei Aniello Scotto in der Grafikklasse an der Akademie Neapel | 2018 Preisträgerin Grafikbiennale 100 Sächsische Grafiken, Neue Sächsische Galerie Chemnitz | lebt und arbeitet in Leipzig (Atelier im Tapetenwerk)
alessandradonnarumma.com

Christine Ebersbach 1954 in Strelln bei Eilenburg geboren
I 1973 – 1978 Studium an der Hochschule für Grafik und
Buchkunst Leipzig bei Dietrich Burger und Rolf Kuhrt I
1991 – 1995 Arbeit in einer kulturpädagogischen Einrich-
tung I seit 1995 freiberuflich in Wurzen I 2004 und 2016
Preisträgerin der Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken*,
Neue Sächsische Galerie Chemnitz
hochdruckpartner.com

Käthe Elter 1991 in Mühlacker geboren I 2010 – 2011 Aus-
landsaufenthalt FSJ Brasilien I 2011 Studium der Bildenden
Künste an der HfbK Dresden I 2013 Fachklasse von Peter
Bömmels I seit 2017 Mitglied der Künstlergruppe 2K17 I
2018 Diplom HfbK Dresden I seit 2018 Meisterschülerin
bei Carl Emanuel Wolff
kaethesarahelter.com
kaetheelter@gmail.com

Patrick Fauck 1970 im Saarland geboren I 1992 – 1996
Studium an der Fachhochschule für Gestaltung Mannheim,
Studiengang Grafik-Design, Abschluss: Diplom-Designer
(FH) I 1996 – 2006 Studium an der Ruprecht-Karls-Uni-
versität Heidelberg, Studiengang Kunstgeschichte und
Philosophie, Abschluss: Magister Artium (M. A.) I 2006
– 2008 Aufbaustudium an der Burg Giebichenstein/Hal-
le, Fachrichtung: Freie Graphik bei Thomas Rug I 2008
– 2011 Studium an der Hochschule für Grafik und Buch-
kunst Leipzig, Klasse Annette Schröter, Diplom I lebt und
arbeitet in Leipzig
patrickfauck.blogspot.de

Gesa Foken 1979 in Potsdam geboren I 1999 – 2005 Stu-
dium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
I 2002/03 Studienaufenthalt an der École Régionale des
Beaux-Arts de Nantes I 2005 Studienabschluss Diplom
Bildende Kunst I 2005/06 Studienaufenthalt an der École

Nationale Supérieure des Beaux-Arts, Paris I seit 2006 Tä-
tigkeit als freischaffende Künstlerin I 2007 Gründung von
„Catamaran“ I 2006 – 2010 Meisterschülerstudium an der
HGB Leipzig I 2011 – 2016 Promotion an der HGB Leipzig
I seit 2014 Lehraufträge an der HGB Leipzig, der Universi-
tät Erfurt, der Evangelischen Hochschule Dresden und der
Hochschule Mannheim I lebt und arbeitet als freischaffen-
de Künstlerin in Leipzig
foken-gesa.de

Eva Gaeding 1982 geboren in Bautzen I 1998 – 2000
Fachoberschule für Gestaltung in Dresden, Fachabitur I
2000 – 2002 Ausbildung zur gestaltungstechnischen As-
sistentin an der Akademie für Informations- und Kommu-
nikationsdesign Dresden I 2002 – 2005 Studium an der
Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, zunächst in
der Klasse für Malerei bei Sighard Gille I 2005 – 2009 in
der Klasse für Grafik bei Ulrich Hachulla I 2009 Diplom I
2010 – 2013 Meisterschülerin bei Ingo Meller I 2012 Preis-
trägerin Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken*, Neue
Sächsische Galerie Chemnitz I lebt und arbeitet in Leipzig
eva-gaeding.de

Sighard Gille 1941 in Eilenburg geboren I 1965 – 1970 Stu-
dium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
bei Bernhard Heisig und Wolfgang Mattheuer, Diplom für
Malerei I 1973 – 1976 Meisterschüler bei Bernhard Heisig
I 1976 – 1980 Hochschule für Grafik und Buchkunst Leip-
zig, Assistent im Fachbereich Malerei I 1980/81 Arbeit am
großen Deckengemälde im Neuen Gewandhaus Leipzig I
1981 – 1989 Bau lebensgroßer Figuren aus Gips, Kombi-
nation Malerei/Plastik I seit 1986 wieder Lehrtätigkeit an
der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Fachbereich
Malerei I 1990 nach einer Kalifornien-Reise entsteht das
grafisch überarbeitete Fotobuch BIG SUR, Henry Miller
gewidmet I 1992 längerer Aufenthalt in Südafrika, Beru-

fung zum Professor für Malerei I seit 1992 entstandene
Lochkamerafotos werden Grundlage des zweiten Foto-
buches PINHOLECAMERA I 1996 erste New-York-Reise I
1999 drittes Fotobuch WHITE NEW YORK, Lochkamera
I 2002/03 Mundköpfe: Malereien, Zeichnungen und Gra-
fiken zu Dylan, Zappa, Cohen, Jagger, Joplin, Waits, Hendrix
I 2004 zu Cervantes: Don Quixote, 160 farbige Illustrati-
onen, Faber & Faber, Leipzig I 2010 „Sighard Gille, Druck-
grafik. Werkverzeichnis 1966–2010“, Verlag für moder-
ne Kunst Nürnberg I 2011 Faksimile „Gille Skizzenbuch
2009/10“ anlässlich der Personalausstellung in der Kunst-
halle der Sparkasse Leipzig I 2016/17 „Sighard Gille ruhe-
los“ retrospektive Ausstellung der Malerei mit Katalog und
Werkverzeichnis Malerei I lebt und arbeitet in Leipzig
sighard-gille.de

Christl Maria Göthner erster Malunterricht bei Großvater
Johannes Oliva I 1978 – 1984 Studium an der Hochschule
für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse Malerei/Gra-
fik bei Bernhard Heisig; Abschluss Diplom-Malerin und -
Grafikerin I 1990 – 1993 Meisterstudium an der Akademie
der Künste Berlin bei Bernhard Heisig I 1994 Sommeraka-
demie in Como (Italien) bei Emil Schumacher I freischaf-
fend in Leipzig tätig
artentfaltung.de

Kristina Hajduchova 2000 in Trstená/Slowakei geboren I
2004 Übersiedlung nach Deutschland I seit 2018 Studium
der Malerei/Grafik an der Hochschule für Grafik und Buch-
kunst Leipzig
hajduch@hgb-leipzig.de

Jörg Halsema 1962 in Zwickau geboren I Lebensmittel-
punkt Mylau im Vogtland I gelernter Elektriker bei der
Reichsbahn, danach in verschiedenen Handwerksberu-
fen tätig I Besuch des Mal- und Zeichenzirkels bei Steffen
Bauer in Reichenbach I Mitglied im Förderzirkel Plauen bei

Jürgen Adler I um 2000 Kontakt zu einem Trickfilmstudio
in Dresden I seit 2000 freiberuflich als Trickfilmzeichner,
Illustrator und Grafiker
halsemacartoons.de

Udo Haufe 1964 in Dresden geboren I 1980 Buchdrucker-
lehre I 1982 tätig als Buchdrucker I 1983 Grundwehrdienst I
1987 Zeichenzirkel des VEB Strömungsmaschinen Dresden
I 1989 tätig als Buch- und Offsetdrucker in verschiedenen
Druckereien I 1992 Drucker in der Grafikwerkstatt Dres-
den I 2004 Selbstständigkeit als Grafikdrucker, Preisträger
100 Sächsische Grafiken I 2007 OAC-Austauschstipendium,
Cleveland I 2018 Arbeitsaufenthalt Uttersberg, Schweden I
2019 Austauschstipendium Salzburg, Österreich
udohaufe.de

Dirk Heerklotz 1969 in Radebeul geboren I 1995 – 2002
Studium der Malerei/Bildhauerei an der HfBK Dresden bei
Eberhard Bosslet I 1999 + 2001 Arbeitsaufenthalt Halbin-
sel Karpaz/Nordzypern I 2002 – 2004 Meisterschülerstu-
dium bei Eberhard Bosslet I 2004 Arbeitsaufenthalt Trans-
vaal/Südafrika I 2004 Marion Ermer Preis I 2005 Mosaik,
Present Future, Artissima 12, Turin/Italien - Förderkoje I
lebt und arbeitet in Dresden
dirk-heerklotz.de

Ute Hellriegel 1965 in Nordhausen (Südharz) geboren I
1965 - 1981 in einem Dorf im Südharz aufgewachsen I
1985 – 1988 Studium in Berlin (Diplom-Ingenieurin) I seit
1988 in Leipzig I 2006 – 2008 Grundstudium der Kunst
an der Leonardo Kunstakademie Salzburg I 2008 – 2010
Aufbaustudium und Meisterklasse Malerei und Grafik bei
Hannes Baier an der Leonardo Kunstakademie Salzburg I
seit 2013 freiberufliche Malerin, Grafikerin und Kunstpäda-
gogin I seit 2017 Dozentin an der Volkshochschule Leipzig
im Bereich künstlerische Bildung I 2017 Intensivausbildung
zur Kunst- und Kreativtherapeutin am Deutschen Institut

für Entspannungstechniken und Kommunikation (IEK) Berlin I 2018 – 2019 Zertifikationskurs KREATIVpädagogik am Institut für Kreativität und Pädagogik München
ute-hellriegel.weebly.com

Wolfgang Henne 1949 in Leipzig geboren I 1970 – 1975 als Werkstattshelfer, Buchhändler und Antiquar tätig I 1975 – 1980 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse Irmgard Horlbeck-Kappler I 1980 – 1982 Zusatzstudium in den Werkstätten der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig I 1983 – 1985 Meisterschüler an der Akademie der Künste Berlin/DDR bei Werner Klemke I 1998 und 2014 Preisträger Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken*, Neue Sächsische Galerie Chemnitz I lebt und arbeitet in Leipzig
wolfgang-henne-leipzig.de

Frithjof Herrmann 1939 in Zwickau geboren I Studium an der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt I Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden I bis 2000 Kunsterzieher am Georgius-Agricola-Gymnasium in Glauchau I seitdem freiberuflich als Maler und Grafiker in Glauchau tätig
frithjofherrmann.de

Karl Herrmann 1933 in Leuna/Saale geboren I 1950 Tischlergesellenbrief in Annaberg I 1953 Abitur in Aue I 1959 Diplom als Architekt in Stuttgart I 1962 freier Architekt, Wohnungs- und Industriebau I 1973 Schüler und Freund von Otto Müller-Eibenstock, Dokumentation seines Werkes I 1974 Studium der Berufspädagogik I seit 1988 Sammlung und Betreuung des Werkes von Hans Weiß-Aue I seit 1990 Mitglied der „Forschungsgruppe für Semiotik“ an der Universität Stuttgart I 2003 Ausstellung des Gesamtwerkes im Museum Apolda/Thüringen I lebt und arbeitet in Schönaich bei Stuttgart
karl-herrmann.de

Timo Hofacker 1990 geboren in Westfalen I Fachabitur Gestaltungstechnik I 2012 – 2016 Studium an der AKI-Hogeschool voor de Kunsten in Enschede/NL, Abschluss: Bachelor of Arts I zunächst Schwerpunkte in der skulpturalen Arbeit und der Zeichnung, später Hinwendung zur Keramik und Druckgrafik I lebt in Leipzig
timohofacker.de

Frank Hoffmann 1972 geboren in Görlitz I 1991 – 1997 Studium Kunst und Germanistik in Dresden I 1994/95 Erasmus-Stipendium Kopenhagen I 1999 – 2009 Lehrauftrag am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der TU Dresden I neben Malerei und Grafik auch Produktion mehrerer Animationskurzfilme I seit 2000 verstärkte Hinwendung zur Malerei I seit 2006 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler I Einladung zum „International Exchange Forum Zagreb“ I 2018 Stipendium Cleveland/Ohio der Stadt Dresden I lebt und arbeitet in Dresden
art-f.de

Michael Hofmann 1944 in Chemnitz geboren I 1961 – 1965 Berufsausbildung als Gebrauchswerber und Reproduktionsfotograf I 1969 – 1974 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden I 1974 – 1977 Meisterschüler bei Gerhard Bondzin I seit 1977 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler I 1977 – 1989 entstehen Glasbetonfenster für Kirchen in Gera-Lusan, Gera-Langenberg, Schleiz, Dresden-Kleinzschachwitz und Halsbrücke I seit 1977 freischaffend in Dresden, seit 1999 in Radebeul I 1979 – 1991 gemeinsame Studienaufenthalte mit den Malerfreunden Günter Torges und Christian Hasse I 1991 im Auftrag der Hapag-Lloyd AG Hamburg entstehen zwei großformatige Tafelbilder für das Containerschiff „Dresden-Express“ I seit 1994 gemeinsame Buchprojekte mit Peter Zaumseil, Konrad Schmid und Hans-Volker Mixsa I 1999 künstlerische Ausgestaltung IHK Bildungszentrum Dresden gemeinsam mit Hans-Volker Mixsa I seit 2002 Dozent an

der Freien Akademie, Bad Reichenhall I 2002 Grafikpreis *100 Sächsische Grafiken*, Chemnitz I seit 2010 gemeinsame Buchprojekte mit Thomas Gerlach I lebt und arbeitet in Radebeul
hofmann-art.de

Gudrun Höritzsch 1961 in Karl-Marx-Stadt/ Chemnitz geboren I 1977 – 1979 Ausbildung zur Wirtschaftskauffrau I 1979 – 1982 Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste (HfBK) Dresden, ab da Autodidakt I 1985 – 1990 Nebentätigkeit in der Altenpflege I 1990 Mitaufbau einer künstlerischen Werkstatt in Wilischthal I Arbeit für die Denkmalpflege im Bereich Stuck- und Steinsanierung sowie Vergoldung (bis 2002) I 2016 Preisträgerin Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken*, Neue Sächsische Galerie Chemnitz I lebt und arbeitet seit 1993 in Wilischthal
gudrunhoeritzsch.de

Jürgen Höritzsch 1958 in Karl-Marx-Stadt geboren I 1974 – 1976 Berufsausbildung als Informatiker I 1976 – 1987 in verschiedenen Branchen beschäftigt (Theater, Werbeagentur, Siebdruckerei) I daneben Beschäftigung mit druckgrafischen Techniken und bildkünstlerischen Experimenten I 1982 die Aufnahme eines Studiums an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig wird durch staatliche Organe der DDR unterbunden I 1986 Aufnahme als Autodidakt in den Verband Bildender Künstler der DDR I seit 1987 freischaffend tätig I 1989 Mitbegründer des Chemnitzer Kunstvereins „Laterne“ (Mitglied bis 1992) I 1994 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin I 1996 Arbeitsaufenthalt in Lodz/Polen I 1997 Arbeitsaufenthalt im Künstlerhaus Cuxhaven I 1999 Leitung des internationalen Druckgrafiksymposiums „ironia“ I 2004 Aufbau einer eigenen Tiefdruckwerkstatt I 2009 Arbeitsaufenthalt „artist in residence“ in Tampere/Finnland I 2010 Preisträger *100 Sächsische Grafiken – Tiefdruck* I 2008 – 2014 Heraus-

gabe von vier originalgrafischen Büchern I lebt und arbeitet in Chemnitz.
juergen-hoeritzsch.de I borssenanger.de

Julienne Jattiot 1980 in Toul (Frankreich) geboren I 1998 – 2000 Studium der Germanistik an der Universität la Sorbonne, Paris, Vordiplom I 2003 – 2008 Studium der Visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Berlin Weißensee bei Nanne Meyer I 2009/10 Meisterschülerin an der Kunsthochschule Berlin Weißensee bei Nanne Meyer I 2011 Gründung des deutsch-französisch-schweizerischen Künstler-Kollektivs La Société Savante I seit 2008 Lehraufträge/Gastvorträge an verschiedenen Hochschulen (Kunsthochschule Berlin Weißensee, Humboldt-Universität Berlin, Muthesius Kunsthochschule Kiel) I 2014 Gründung des Künstler-Ateliers/Druckwerkstatt Jott P. M. in Berlin I seit 2016 Zusammenarbeit mit Thomas Siemon im atelier carpe plumbum in Leipzig I seit 2018 Mitglied im BBK Leipzig
julienne-jattiot.com

Lucas Kaiser 1994 in Erding geboren I seit 2014 Studium der Malerei und Grafik, HGB Leipzig I seit 2016 in der Klasse von Annette Schröter, HGB Leipzig I 2019 Paint, National College of Art and Design, Dublin I lebt und arbeitet in Leipzig
lucaskaiser.de

Kate Kalniete geboren in Kuldīga, Lettland I Studium an der Kunstakademie in Riga, Lettland, Diplom I lebt und arbeitet zur Zeit in Leipzig
katekalniete.blogspot.com

Kai Robert Kluge 1963 in Dresden geboren I 1979 – 1989 Ausbildung und Tätigkeit als Werkzeugmacher I 1989 – 1994 Studium an der HfBK Dresden bei Günter Horlbeck, Diplom I seit 1994 freischaffend I Studienreisen nach Lateinamerika I lebt und arbeitet in Dresden

Stefan Knechtel 1964 in Dessau geboren | 1981 – 1983 Ausbildung zum Schrift- und Grafikmaler in Altenburg | 1989 – 1995 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Buchkunst und Illustration, Diplom | 1996 – 1999 Aufbaustudent | 1996 – 1997 DAAD-Stipendium, Arbeits- und Studienaufenthalt in Basel | 1998 Stipendium der Aldegrever-Gesellschaft, Münster | 1999 Ernennung zum Meisterschüler, Leipzig | seit 1995 Dozent am Studio Bildende Kunst des Lindenau-Museums Altenburg | seit 1997 Dozent an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, FB Angewandte Kunst, Schneeberg | 2003 – 2004 Gastprofessor in der Künstlerischen Werkstatt für Holzschnitt, HGB Leipzig | 2006 Preisträger Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken*, Neue Sächsische Galerie Chemnitz | lebt und arbeitet in Altenburg
hochdruckpartner.com

Antje Krohn 1973 in München geboren | 1993 – 94 Studium der Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München | 1995/96 Jahresaufenthalt in Vancouver/Kanada | 1996 – 2002 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Hans Peter Adamski, Diplom | 2001 Master of Art in London (DAAD Stipendium)
antje-krohn.de

Romy Krüger 1982 in Hildburghausen (Thüringen) geboren | 2002 – 2003 Bühnenbildassistentin am Theater Meiningen | 2003 – 2006 Ausbildung zur Bühnenmalerin und Bühnenplastikerin an der Deutschen Oper Berlin | 2006 – 2010 Studium der Theatermalerei und Besuch der Grafikwerkstätten an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 2008 – 2009 Studienaufenthalt in Zürich | 2010 Abschluss des Studiums mit Diplom-Theatermalerei an der HfBK Dresden | lebt und arbeitet seit 2010 in Dresden
romykrueger.de

Gregor Kunz 1959 in Berlin (Ost) geboren | Forstarbeiter in Forst, Militärdienst, Grabungshelfer und Briefträger in Cottbus | nach 1983 Hauswirtschaftspfleger und Kinohilfskraft in Dresden | ab 1990 arbeitslos und Mitarbeiter an Kulturprojekten | seit 1979 Verfasser von Gedichten | 1997 – 2010 hauptberuflicher Journalist (Union, Sächsische Zeitung, Berliner Seiten der FAZ) | bis 1981 und seit 2000 Arbeit an Bildern, vor allem Collagen | 2010 Kurator der 20. Jahresschau des Künstlerbundes Mecklenburg-Vorpommern in Weitendorf-Laage: „Zeitgänge“ | 2014 Preisträger *100 Sächsische Grafiken*, Chemnitz | lebt und arbeitet in Dresden
gregorkunz.info

Anke Kutzschbauch 1968 geboren in Berlin | 1991 – 1994 Studium Textildesign an der Fachhochschule für angewandte Kunst in Schneeberg | 1994 – 1999 Studium Malerei/Grafik an der HfBK Dresden | 1999 Stipendium der V. Dresdner Förderwerkstatt für Druckgrafik | 1999 Geburt des Sohnes Leo | 2000 DAAD-Arbeitsstipendium für Sizilien | 2002 V. Internationales Künstlerpleinair im Atelier Niemeyer-Holstein (Lüttenort) | 2009 Atelierausbau bei Meißen | lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Lößthain
anke-kutzschbauch.jimdo.com

Katja Lang 1968 in Karl-Marx-Stadt, heute Chemnitz geboren | 1988 – 1993 Architekturstudium an der Technischen Universität Dresden | seit 2003 freiberufliche Tätigkeit | 2007 – 2009 Meisterschülerstudium Malerei/Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Elke Hopfe | lebt und arbeitet seit 2016 in Berlin und Chemnitz
katja-lang.com

Robert Marchewka 1995 in Poznan geboren | 2014 Beginn des Studiums an der Akademie für Bildende Künste Warschau, Fakultät für Grafik | 2017/18 Teilnahme am Erasmus-Programm, Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
behance.net/1robertOma1374

Ramona Markstein 1980 in Stollberg geboren | 2003 Diplom im Studiengang Architektur an der FH Zwickau | seit 2003 soziale Arbeit, Leitung von Workshops und Kunstprojekten für Menschen mit Behinderung | 2004 - 2006 Sonderpädagogische Zusatzausbildung | seit 2006 als freischaffende Künstlerin tätig: Digitalkunst, Malerei, Collage, Fotokunst | 2006 Gründung Atelier Katz23 | 2007 – 2009 Fritzcarn-Projekt | 2013 Junges KulturNetzwerk Region Zwickau | 2014 – 2019 Galerie der anderen Art in Aue | seit September 2019 Mitglied im Chemnitzer Künstlerbund e.V.
atelier-katz23.de

Stephanie Marx 1975 in Dresden geboren | 1995 – 1999 Studium Kommunikationsdesign an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW) Berlin, Diplom-Designerin | 1999 – 2003 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Karl-Georg Hirsch, Ulrich Hachulla und Rolf Münzner, Diplom | 2003 – 2008 Meisterschülerstudium bei Ulrich Hachulla | 2007 Mitbegründerin von Hoch+Partner, Galerie für Holzschnitt und Hochdruck Leipzig | 2018 Preisträgerin *100 Sächsische Grafiken*, Chemnitz | 2018 Technische Leiterin der Druckgrafischen Werkstatt für Holzschnitt an der HGB Leipzig
stephaniemarx-grafik.de
hochdruckpartner.com

Irini Mavromatidou 1971 geboren in Schwäbisch Gmünd | 1973 – 1996 Thessaloniki | 1996 Bielefeld | 2003 – 2004 Graz | 2004 – 2012 University of Applied Sciences Bielefeld, Diplom Grafik und Kommunikationsdesign | 2010 Stipendium: Aldegrever Gesellschaft e.V., Münster | 2012 – 2013 Bielefeld-Leeuwarden, DE-NL | 2013 Preis 2: 3e Friese Mini-prent Biennale, Drachten, 40 x 40, NL | | lebt in Chemnitz
irini-mavromatidou.blogspot.com

Petra Natascha Mehler 1962 in Wolfen geboren | aufgewachsen in Bitterfeld | 1978/79 Gärtnerin in den Wörlitzer Parkanlagen | 1979 – 1982 Studium Landschaftsgestaltung an der IfG Erfurt | 1982 – 1988 Planerin beim Garten- und Landschaftsamt Leipzig | 1989 - 1995 Studium Malerei/Textil an der Burg Giebichenstein Halle | 1993 Arbeitsaufenthalt in Mexiko | 1994 Studium an der Hochschule für Kunst und Design Bergen/Norwegen | 1996 Stipendium des DAAD in Lissabon an der ARCO-Centro de Arte & Communicacao Visual | 1997 Arbeitsstipendium des Kunstfonds Berlin | 1999 Kunstpreis der Sparkasse Magdeburg | seit 2004 Lehrauftrag an der Hochschule für Kunst und Design Halle, Burg Giebichenstein | seit 2007 Dozentin an der Leipziger Sommerakademie | lebt und arbeitet in Leipzig
p-name.de

Simone Mende 1968 in Frankenberg geboren | 1985 – 1987 Lehre zum FA für Textiltechnik | 1987 – 1990 Studium an der Fachschule für Textiltechnik Reichenbach, Abschluss als Dipl.-Ing. für Webereitechnik | seit 2003 intensive Beschäftigung mit Malerei und Grafik | 2007 Gründung der Künstlergruppe „Salon à trois“ mit Harald Hellmich und Cornelia Zabinski | seit 2009 eigenes Atelier | seit 2010 Mitglied in der Turmgalerie Augustusburg e.V.
zweiweltkind.de

Jörn Michael 1975 in Annaberg-Buchholz geboren | 1995 – 2001 Studium an der TU Dresden, Soziologie, Psychologie, Politik, Kunstpädagogik | umfangreiche Werkdokumentation im Internet (<https://private-kuenstlernachlasse-brandenburg.de/lbk-sachsen/person/120>) | lebt und arbeitet in Annaberg-Buchholz
joern-michael.de

Maja Nagel 1959 in Bautzen geboren | 1977 – 1983 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Günter Horlbeck | seitdem freischaffend in Dresden, Strehla/Elbe, Berlin und Eula/Sachsen | seit 1997 Beschäftigung mit Animationsfilmen | lebt und arbeitet seit 1997 in Eula bei Nossen und Berlin
majanagel.de

Akos Novaky 1951 in Sopron/Ungarn geboren | 1969 Abitur am Gymnasium für Bildende und Angewandte Kunst, Budapest | 1971 – 1976 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Irmgard Horlbeck-Kappler, Diplom | 1978 Übersiedlung in die DDR | 2004 und 2018 Preisträger Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken*, Neue Sächsische Galerie Chemnitz | lebt und arbeitet in Leipzig
akosnovaky.tumblr.com

Maria Ondrej 1965 geboren in Leipzig als Maria-Petra Site später Maria-Petra Döring | 1991 – 1996 Studium an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle/Saale, Fakultät Kunst, Fachbereich Plastik; Diplom | 1996 – 1998 Aufbaustudium bei Antje Scharfe | seit 1998 Arbeit als freischaffende Künstlerin | seit 2008 künstlerische Leitung und Geschäftsführung des Ateliers für zeitgenössische Radierung mit Vlado Ondrej im Fabrikgelände der alten Baumwollspinnerei Leipzig | Herausgeberin einer

Reihe von Grafikeditionen zum Thema zeitgenössische Radierung | 2010/11 Gastdozentin für Photogravure an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 2018 Gastdozentin für Sonnengravuren an der Kunstakademie Bad Reichenhall
radierung-leipzig.de

Vlado Ondrej 1962 in Bardejov/ Slowakische Republik geboren | 1982 – 1988 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein, Halle/S., Diplom | 1988 – 1991 Meisterschüler bei Bernhard Heisig an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | seit 1994 Atelier auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei | 1994 – 2000 Lehrtätigkeit als künstlerischer Assistent für Malerei und Grafik an der Burg Giebichenstein | seit 2000 Lehrbeauftragter für Radierung an der Burg Giebichenstein | 2009 gemeinsam mit seiner Frau Maria Gründung des Ateliers für Radierung auf dem Gelände der alten Leipziger Baumwollspinnerei | 2000 – 12 Lehrauftrag für Radierung an der Burg Giebichenstein | 2006 und 2014 Preisträger Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken*, Neue Sächsische Galerie Chemnitz | arbeitet als freischaffender Künstler in Leipzig
radierung-leipzig.de

ORLANDO 1984 in Quedlinburg geboren | 2004 – 2013 Studium an der HfBK Dresden, Klasse für Bildpoesie bei Peter Bömmels, Grundstudium bei Elke Hopfe, Wolfram Hänsch | 2008 Auslandssemester in der Tiefdruckklasse an der Akademie der Schönen Künste Warschau | 2008 – 2010 Gast- und Nebenstudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und an der Universität der Künste Berlin | 2009 Anerkennungspreis, e.o.plauen-Nachwuchspreis für Handzeichnung, Plauen | 2010 – 2013 Meisterschülerin bei Peter Bömmels | 2011 2. Preis der XVI. Deutschen Internationalen Grafik-Triennale Frechen

| 2014 Preis für originalgrafisches Buch, Leipziger Buchmesse | 2015 Nominierung durch die Städtische Galerie Dresden zum Felix-Hollenberg-Preis für Druckgrafik | 2016 Preisträgerin Biennale *100 Sächsische Grafiken*, Neue Sächsische Galerie Chemnitz | lebt und arbeitet in Berlin
poll-berlin.de

Osmar Osten 1959 in Karl-Marx-Stadt geboren | 1975 Lehre als Landschaftsgärtner | 1980 – 1985 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | seit 1985 freischaffend | 1990 Gründung der Erstenletztchemnitzer Secession | 1991 – 1995 Lehrauftrag an der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Fachbereich Angewandte Kunst Schneeberg | seit 1998 entstehen Suffetten, Vallörs und Burletöpfe | seit 2002 ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste | 2010 Lehrauftrag am Bilbao Arte Centre | lebt und arbeitet in Chemnitz
osmar-osten.de

Sylvia Pásztor 1985 in Dresden geboren | 2006 – 2012 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Ralf Kerbach, Elke Hopfe, Wolfram Hänsch, Christian Séry | 2009 – 2010 Erasmusstipendium an der University of Fine Arts, Budapest | 2012 Diplom für Bildende Kunst an der HfBK Dresden | 2012 – 2016 Meisterschülerin bei Ralf Kerbach an der HfBK Dresden | 2012 – 2013 Förderung durch das Leonardo-Büro Sachsen für ein Erasmus-Studierendenpraktikum im Atelier des Bildhauers Jürgen Stimpfig, Paris | 2015 Arbeitsstipendium Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf | 2015 – 2017 künstlerische Fachkraft für die Kinder-Kunst-Clique, ein Projekt der Hochschule für Bildende Künste Dresden mit geflüchteten und nicht geflüchteten Kindern aus Großenhain | 2018/19 Residenzstipendium für Budapest/Ungarn | lebt und arbeitet in Dresden
sylviapasztor.de

Tanja Pohl 1985 in Rodewisch geboren | 1999 – 2005 Zeichenunterricht bei Horst Eczko | 2005 – 2010 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, seit 2006 bei Elke Hopfe | 2009 e.o.plauen-Nachwuchspreis für Handzeichnungen, Plauen | 2010 – 2013 Meisterschülerstudium bei Elke Hopfe und Christian Macketanz | 2010, 2012 und 2018 Preisträgerin der Biennale *100 Sächsische Grafiken*, Chemnitz | 2013 8. Nordhäuser Grafikpreis, Stipendium für Malerei 1. Plauener Stadtchronist | 25. Sächsisches Druckgrafik-Symposium | lebt und arbeitet in Greiz
tanja-pohl.com

Jürgen Raiber 1957 in Nordhausen/Harz geboren | 1983 – 1988 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig | 1988 Diplom für Grafik bei Rolf Kurth | 1988 – 1991 Meisterschüler bei Werner Tübke | seit 1990 Mitglied des Holzschneiderverbandes XYLON | 1995 Umzug nach Mölbis, Leipziger Land | seit 1997 Teilnahme an Bildhauersymposien in Deutschland, Frankreich, Italien | bis 1998 vorrangig Zeichnung, Radierung, Holzschnitt | 1998 – 2001 Aufbaustudium für Bildhauerei an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein, Halle | seither figürliche Arbeiten in Ton, Stein und Holz
juergenraiber.de

Thomas Ranft 1945 in Königsee/Thüringen geboren | 1953 Umzug nach Weimar, erster Malunterricht | 1961 – 1963 Lehre als Baumschulgärtner | 1965 erste Zeichnungen und feingliedrige Ölbilder | 1966 Besuch der Abendakademie HGB Leipzig | 1967 – 1972 Studium an der HGB bei Fritz Fröhlich, Irmgard Horlbeck-Kappler und Meyer-Foreyt, Fachklasse für Angewandte Grafik bei Heinz Wagner, Diplom | 1970 die Technik der Radierung wird hauptsächlich Gestaltungsmittel, Übersiedlung nach Karl-Marx-Stadt | 1976 gründet mit Gregor-Torsten Schade das

Künstler-Duo „Berghäusler“, Preis der Stadt Mulhouse zur II. Biennale de Gravure in Mulhouse I 1977 Gründung der Gruppe „Clara Mosch“ (Mitglieder: Carlfriedrich Claus, Thomas Ranft, Dagmar Ranft-Schinke, Michael Morgner, Gregor-Torsten Schade) I 1982 letzte Ausstellung in der Galerie „Clara Mosch“, Auflösung der Künstlergruppe I 1993 Mitglied der freien Akademie der Künste, Leipzig, Umzug nach Dittersdorf/Erzgebirge, Mitbegründer des Vereins „Kunst für Chemnitz“ I 2003 Hans-Theo-Richter-Preis der Sächsischen Akademie der Künste I lebt und arbeitet in Amtsberg bei Chemnitz

Lothar Rericha 1958 in Neustadt/Orla geboren I 1960 Übersiedlung nach Hoyerswerda I Lehre als BMSR-Techniker, Arbeit in diesem Beruf im Oberlausitzer Braunkohlenrevier I 1980 – 1985 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Jutta Damme I 1985 – 2001 freiberuflich als Maler und Grafiker in Dresden I seit 1991 Holzschnitt wichtigste grafische Technik I 1993 Honorarprofessor an der TU Dresden I seit 1997 Arbeit an den Kopfserien I seit 2001 Lehrer an der Akademie für Informations- und Kommunikationsdesign Dresden I 2012 und 2018 Preisträger der Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken*, Chemnitz I lebt und arbeitet in Dresden lothar-rericha.de

Nadine Respondek 1976 in Potsdam geboren I 1998 – 2004 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Diplom I 2004 – 2007 Meisterschülerin bei Ulrich Hachulla I Grafiken und Illustrationen in Form von Mappen und Büchern zu Texten u.a. von Georg Büchner, Michail Bulgakow, Jan Neruda, Heinrich von Kleist sowie zu zeitgenössischen Schriftstellern I 2006 Auszeichnung der Stiftung Buchkunst für das von ihr illustrierte Buch „Der Star des Herrn Liebelt“ von Jan Neruda I 2007 Förderpreis für Buchillustration der Hans-Meid-Stiftung I Mitbegründerin

und Mitglied der Leipziger Künstlerinnengruppe augen:faller I seit 2016 Werkstattleiterin der Grafikdruckwerkstatt WERK 2 e.V. nadinerespondek.de

Sara Miriam Teresa Richter 2015 Textilwerkstatt Anne Kyyrö Quinn, London I 2016 Studium Textilemanagement/ -design, Borås (Schweden) I 2017 Atelier Chemnitz I 2018 Art Camp, Plzen I 2019 Bachelor Textilkunst/Textildesign, Angewandte Kunst Schneeberg I 2019 Museumspädagogik, Kunstsammlungen Chemnitz I 2019 Mitgliedschaft Galerie denkART, denkART e.V. smt-richter.com

Sandra Rosenstiel geboren 1982 I 2001 Schauwerbegealterin in Plauen I 2002 – 2004 Fotografin und Verkäuferin, diverse Praktika und Assistenzen für Theater und Film I seit 2002 Mitglied der Ateliergemeinschaft *Verzahnungs-fabrik* Dresden I 2004 – 2006 Assistenz am Theaterhaus Jena I 2006 – 2008 Bühnenbildstudium an der UdK Berlin I seit 2008 freischaffend, langjährige Arbeitsbeziehung mit der Regisseurin Alice Buddeberg I 2008 – 2013 Studium der Bildhauerei an der HfBK Dresden, Fachklasse Monika Brandmeier, Diplom I 2013 Meisterschülerstudium Bildhauerei an der HfBK Dresden bei Wilhelm Mundt I 2014 Arbeitsstipendium der Stadt Dresden in der Lithografiewerkstatt Tidaholm/Schweden I lebt und arbeitet in Dresden rosenstiel.eu

Andreas Rudloff 1963 in Plauen geboren I Lehre als Textzeichner I Studium an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein, Halle I seitdem freiberuflich als Maler und Grafiker in eigener Druckwerkstatt I Lehrtätigkeit am Beruflichen Schulzentrum e.o.*plauen* in Plauen I lebt und arbeitet in Adorf artrudloff.de

Andreas Schüller 1957 in Karl-Marx-Stadt geboren I 1973 – 1980 Lehrausbildung und Tätigkeit als Werkzeugmacher I 1980 Beginn der künstlerischen Tätigkeit, Volkshochschulkurse Grafik und Schriftgestaltung I 1987 Mitglied im VBK/DDR, Organisation von ca. 20 Ausstellungen im eigenen Atelier bis 1988 I 1990 Gründung des Kunstvereins LATERNE e.V. I 1992 – 2005 Herausgabe von ca. 780 Nummern einer Vereins- und Kunstzeitung *Laterne* I ab 1995 Beschäftigung mit konstruktivistischen Themen I ab 2001 Organisation von Projekten und Ausstellungen im Kunstverein LATERNE e.V., Beschäftigung mit naiver Malerei I 2005 – 2011 Organisation der fünf Chemnitzer Herbstsalons auf Schloss Augustusburg I 2013 Beginn der zeichnerischen Tagebuchnotizen I lebt und arbeitet in Chemnitz laterne19.jimdofree.com/andreas-schüller

Anija Seedler geboren 1974 in Schlemma I 1996 – 2005 freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin für verschiedene Theater in Deutschland, Italien und Frankreich I 1996 Leonardo da Vinci Stipendium, Dresden I 1996 – 1997 Kostümassistenz am Teatro Comunale di Bologna I 1998 FH für Angewandte Kunst Schneeberg I 1998 Kirchhoff-Hummel-Preis, Zwickau I 1999 Anerkennungspreis Biennale giovani artisti di Bologna I 2000 Gewandmeisterin am Theater Annaberg-Buchholz I 2001 – 2002 Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Illustration und Grafik bei Volker Pfüller und Rolf Münzner I 2004 Stipendium des Deutsch-Französischen Kulturrats, Saarbrücken I 2006 Projektförderung Stiftung Kunstfonds, Bonn I 2010 Arbeitsstipendium Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop I 2011 Kunstpreis der Stadt Limburg I 2012 Phönix Kunstpreis / Mediantis Stiftung München/Tutzing I 2012 Arbeitsstipendium Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Dresden I 2013 Projektförderung Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Dresden I lebt und arbeitet in Leipzig anija-seedler.de I thaler-originalgrafik.de

Anja Seidel 1982 in Mittweida geboren I 2001 – 2003 Berufsausbildung zur Gestaltungstechnischen Assistentin in Chemnitz und künstlerische Vorbildung bei Rüdiger Philipp Bruhn I 2003 – 2004 Studium der Kunstpädagogik an der Burg Giebichenstein, Halle/Saale I 2005 – 2013 Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste Berlin I seit 2006 Studium in der Klasse von Valerie Favré an der UdK Berlin I 2013 – 2014 Meisterschülerin von Valerie Favré I lebt und arbeitet in Berlin seidel-malerei.de

Thomas Siemon 1969 geboren I Ausbildung zum Buchhändler I 1997 – 2002 Studium der Visuellen Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel I Die Leidenschaft für Bücher und alte Drucktechnik führten zu einer recht umfangreichen Sammlung an Bleisatzschriften und schönen alten Druckmaschinen und schließlich 2002 zur Gründung des Druckateliers *carpe plumbum* in Leipzig. I seitdem als Setzer, Drucker, Gestalter und Künstler in Leipzig tätig I 2007 Gründung des *Lubok* Verlages für originalgrafische Künstlerbücher gemeinsam mit Christoph Ruckhäberle I seit 2011 Durchführung des Hochdruck Grafik Symposiums in der Werkstatt *carpe plumbum* I 2013 Mitbegründer der Künstlergruppe *Printjam* thomasiemon.de thaler-originalgrafik.de

Karola Smy 1955 in Leipzig geboren I 1971 – 1972 Lehre, danach Verlagsmitarbeiterin in Leipzig I 1984 Beginn der künstlerischen Zusammenarbeit mit Wolfgang Smy I seit 1986 freiberuflich und Mitglied im Künstlerverband I 1988 Teilnahme am VI. Workshop der Künstlergruppe nie tytkomy, Arbeit in der Porzellanfabrik Ksanz in Walbrzych/Polen I 1992 – 1993 Arbeitsstipendium der Stiftung Kulturfonds Berlin I 1993 – 1994 Arbeitsaufenthalt in Paris in der Cité Internationale des Arts I 1994 Studienaufenthalt in Süd-

afrika | 1999 mit Wolfgang Smy Arbeit am Projekt und Herausgabe des Buches „Der Leinpfad“ | 2002 Gast im Paul-Ernst-Wilke-Atelier Bremerhaven, Arbeitsstipendium | 2007 Keramikinstallation „Vogelzug“ für das Geburtshaus von Paula Modersohn-Becker, heute Kinderhaus Friedrichstadt, Dresden | 2016 Preisträgerin der Biennale *100 Sächsische Grafiken*, Chemnitz | lebt und arbeitet in Kreischa bei Dresden
karola-smy.de

Wolfgang Smy 1952 in Dresden geboren | Facharbeiterabschlüsse als Mechaniker und Baufacharbeiter, Abitur | 1974 – 1979 Studium an den Kunsthochschulen Dresden und Leipzig, Diplom, seither freiberuflich tätig | seit 1984 Arbeit an Stahlskulpturen und Objekten, Teilnahme an Symposien | 1989 Reise in die USA | 1992 Aufstellung von zwei Großplastiken im Stadtraum von Jena | 1993 – 1994 Stipendium an der Cité Internationale des Arts, Paris | 1994 Arbeitsaufenthalt in Südafrika | 1999 mit Karola Smy Arbeit am Projekt und Herausgabe des Buches „Der Leinpfad“ | 2000 Glas- und Wandgestaltung von Bibliotheken und Konzertsaal in der Deutschen Schule Washington | 2002 Gast im Paul-Ernst-Wilke-Atelier, Bremerhaven, Arbeitsstipendium | 2015 Gestaltung für das Festival „Fünf plus fünf“ Neue Musik, Berlin | lebt und arbeitet in Kreischa bei Dresden
wolfgang-smy.de

Kai Spade 1980 geboren in Bad Harzburg | 2002 – 2003 Studium der Grafik an der Hochschule der Bildenden Künste Braunschweig bei Friedemann von Stockhausen | 2003 – 2008 Studium und Diplom mit Schwerpunkt Zeichnung und Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei Johannes Brus | lebt und arbeitet seit 2009 in Leipzig
kaispa.de

Gabriele Sperlich 1961 in Dessau geboren | 1977 – 1979 Lehre als Bibliotheksfacharbeiter an der Universitätsbibliothek Leipzig | 1987 – 1993 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, Fachklasse von Arno Rink, Diplom | 1993 – 1996 Aufbaustudium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst bei Karl-Georg Hirsch | 1996 Ernennung zur Meisterschülerin | seit 1996 freiberuflich | 2007 Gründungsmitglied von Hoch+Partner | 2008 – 2013 Dozentin an der Leipziger Sommerakademie | 2012 Mitarbeit in der Projektgruppe „Hochdruck in Leipzig 2012“ | lebt und arbeitet in Leipzig
gabriele-sperlich.de
hochdruckpartner.com

Reinhard Springer 1953 in Dresden geboren | 1976 – 1979 Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1980 – 1985 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden | 1985 Diplom bei Gerhard Kettner | 1985 – 1990 vorwiegende Beschäftigung mit der Tiefdrucktechnik und Mischtechniken auf Papier, Entstehung der Grafikfolge „Begegnung mit Behinderten“, Lehrtätigkeit an der TU Dresden | 1991 Studienaufenthalt am Pathologischen Institut Darmstadt, Entstehung der Grafikfolge „Werden und Vergehen“ | 1992 – 1999 Entstehung der Folgen „Menschenbilder“ und „Nordische Landschaften“ | seit 1999 Beschäftigung mit Radierung, Zeichnung und Malerei in figürlichen und landschaftlichen Themenkreisen | 2002 Preisträger der Grafikbiennale *100 Sächsische Grafiken*, Chemnitz | seit 2010 Lehrbeauftragter an der Ev. Hochschule Moritzburg | lebt und arbeitet in Dresden
galerie-mitte.de

Bianca Strauch 1987 in Dresden geboren | 2006 – 2009 Berufsausbildung zur Kosmetikerin in Cottbus | 2010 – 2011 Mitarbeit an verschiedenen Projekten der Cottbusser Kulturszene, u.a. am Staatstheater Cottbus | 2011 – 2017 Studium an der Hochschule für Kunst und Design Burg

Giebichenstein, Halle/S., Diplom | 2018 Abschluss Aufbaustudium Fachrichtung Grafik bei Thomas Rug, Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein, Halle/S.
burg-halle.de

Jana Voigtmann 1984 geboren in Luckenwalde | 2005 – 2010 Studium Lehramt Kunst, Bauhaus-Universität Weimar | 2010 Fine arts (Austauschsemester), Pratt Institute, New York | 2012/13 Arbeitsstipendium/Artists Residency, Pilotenküche, Spinnerei Leipzig | 2010 – 2012 Studium Freie Kunst, Bauhaus-Universität Weimar, Diplom | lebt in Leipzig
janavoigtmann.de

Andreas Weißgerber 1950 in Leipzig geboren | 1967 Berufsausbildung zum Reproduktionsfotografen, Arbeit im Beruf bei C.G. Röder | 1974 – 1979 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Rolf Kuhrt und Arno Rink, Diplom | 1979 – 1982 Meisterschüler bei Bernhard Heisig | seit 1981 freiberuflich in Leipzig tätig | 1992 – 2016 Leiter der Grafikdruckwerkstatt im „Werk 2“ Leipzig
andreas-weißgerber.de

Theresa Wenzel 1980 geboren in Dresden | 1999 – 2000 einjähriges Praktikum in der Restaurierungswerkstatt des Grünen Gewölbes in Dresden | 2000 – 2001 einjährige Mitarbeit bei der Theaterschneiderin Maria Schorr in Berlin | 2001 – 2005 Studium der Bildhauerei an der HfBK Dresden | 2006 Australien | 2007 Diplom bei M. Brandmeier | 2008 – 2012 Australien | seit 2012 in Dresden | seit 2013 Mitglied im Künstlerbund Dresden
theresa-wenzel.de

Susanne Werdin 1964 geboren in Guben | 1982 – 1985 Ausbildung und Abschluss an der Kirchenmusikschule Greifswald | 1986 – 1991 Ausbildung zur und Abschluss als Krankenschwester in Berlin | 1991 – 1997 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig | 1997 Diplom als Male-

rin/Grafikerin bei Rolf Kuhrt | 1999 – 2001 Stipendiatin des Ev. Studienwerks Villigst e.V. | 2000 Arbeitsstipendium der Aldegrevier Gesellschaft | seit 2001 in Leipzig freiberuflich | 2001 11. Sächsisches Druckgrafiksymposium | 2003 Abschluss des Aufbaustudiums als Meisterschülerin bei Volker Pfüller | Arbeitsstipendium in der Winckelruckerey Speyer | 2004 3. Preis beim Kurzkrimiwettbewerb Burgdorf, Schweiz | 2005 Preisträgerin des Grafikwettbewerbes *LiteraGraf*, Leipzig | 2007 Lithographie-Symposium im stein werk Leipzig | 2008 18. Druckwerkstattwoche im Bürgerhaus, Zella-Mehlis | Grafiksymposium „Zebra IV“, Zwickau | Preisträgerin der Biennale *100 Sächsische Grafiken*, Chemnitz | 2011 Preisträgerin der Leipziger Grafikbörse | 2014 Druckwerkstattwoche im Bürgerhaus, Zella-Mehlis | 2011, 2016, 2017, 2019 Holzbildhauerpleinair, Göpfersdorf
huber-treff.de

Axel Wunsch 1941 in Kändler bei Chemnitz geboren | 1956 – 1958 Ausbildung als Färber | 1963 – 1968 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Bernhard Heisig und Wolfgang Matheuer | seit 1968 freischaffend in Chemnitz
nsg-chemnitz.de

Silvio Zesch 1975 geboren in Meerane | 1995 Abitur und Zivildienst | 1999 – 2005 Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Max Uhlig und Ralf Kerbach | 2001 Gründungsmitglied der Katharinenpresse und der Galerie treibhaus, Dresden | 2005 Studienaufenthalt an der Accademia di Brera, Mailand | 2005 – 2007 Meisterschüler bei Ralf Kerbach | 2009 Umzug nach Podrosche/Oberlausitz | 2011 Gründung des SALZ Verlages | 2017 – 2018 Aufbau einer Werkstatt für alle klassischen Drucktechniken | lebt und arbeitet in Podrosche und Dresden
salz-verlag.de

Der Herausgeber dankt allen Künstlerinnen und Künstlern, die mit der Schenkung ihres Blattes zum weiteren Ausbau der Grafiksammlung der NEUEN SÄCHSISCHEN GALERIE beitragen.

Besonderer Dank gilt den diesjährigen Preisstiftern:
Steffanie Löser-Föhse

Kanzlei INGENSIEP Fachanwälte Rechtsanwälte, Chemnitz

INGENSIEP
Fachanwälte ■ Rechtsanwälte

Sozietät Handschumacher Partner Rechtsanwälte, Chemnitz

HANDSCHUMACHER ■ PARTNER
RECHTSANWÄLTE

FASA AG Chemnitz

FASA AG 
Qualität + Innovation am Bau

Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.



Mit freundlicher Unterstützung
des Büros für städtisches Kulturmanagement Chemnitz

 **CHEMNITZ**
STADT DER
MODERNE

der Volksbank Chemnitz eG

 **Volksbank**
Chemnitz eG
Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

Dank

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Museum für zeitgenössische Kunst in Trägerschaft des Kunstvereins Neue Chemnitzer Kunsthütte e.V.

Moritzstraße 20

09111 Chemnitz

+49 371 3676680

info@neue-saechsische-galerie.de

neue-saechsische-galerie.de

facebook | Instagram | youtube

Ausstellungen

Neue Sächsische Galerie Chemnitz (22. September bis 6. Dezember 2020)

Galerie im Malzhaus Plauen (21. Februar bis 21. März 2021)

Museum für Druckkunst Leipzig (2021)

Katalog

Einführungstext und Gestaltung Mathias Lindner

Redaktion und Satz Alexander Stoll

Repros Digital Color Service Chemnitz, Neue Sächsische Galerie

Druck Förster & Borries GmbH und Co. KG, Zwickau

ISBN 978-3-937176-40-6

Rechte

© bei den Autoren, Künstlern und dem Herausgeber. Alle Rechte vorbehalten.

© VG Bild-Kunst Bonn 2020 für die Abbildungen von Heike Berl, Gerhard Deke, Marc Dettmann, Christine Ebersbach, Patrick Fauck, Gesa Foken, Sighard Gille, Dirk Heerklotz, Ute Hellriegel, Wolfgang Henne, Jürgen Höritzsch, Anke Kutzschbauch, Maja Nagel, Karla Neumeyer (Orlando), Akos Novaky, Osmar Osten, Sylvia Pásztor, Tanja Pohl, Jürgen Raiber, Thomas Ranft, Nadine Respondek, Andreas Schüller, Anija Seedler, Karola Smy, Wolfgang Smy, Andreas Weißgerber, Susanne Werdin